Gernsbacher Bote

4 Mittwoch, 23. November 2011
19. Jahrgang

Geschichte erleben

www.casimir-katz-verlag.de

Mit Adventskalender
des Gewerbevereins

Werner Klumpp GmbH

Internationale Möbelspedition • Lochfeldstr. 36 • D-76437 Rastatt

0 72 22 / 95 66 0 • www.Klumpp-Umzuege.de

Pünktlich und zuverlässig!

- Umzug nach Maß
- temperiertes Lager
- Pfand- u. Aktenlager
- Spezialtransporte
  »Kunst »Antiquitäten
  »Tresore »Maschinen
  »Musikinstrumente

Archivierung •
Aktenerfassung •
Etikettierung •
Aktenlagerung •
ProArchiv (Hard- u. Software) •
Aktenvernichtung •
Entsorgung mit Nachweis •

@mail: **Beratung@Klumpp-Umzuege.de**

14500 €
unser Hauspreis

TOYOTA

Der neue Yaris.
Unschlagbar genial.

Yaris Life, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer

– Lederlenkrad und Lederschaltknauf
– Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ u.a. mit 6,1"-Farbmonitor mit Touchscreen-Funktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zugriff auf Adressbuch und Anrufhistorie des Mobiltelefons, CD-Player (MP3-/WMA-Wiedergabefunktion), externem Audioeingang (AUX) und USB-Schnittstelle mit iPod-Steuerung, lenkradintegrierten Bedienelementen und Rückfahrkamera
– Navigationssystem Toyota Touch&Go™ (optional)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,8 (innerorts 5,8–5,7/außerorts 4,3–4,2), CO_2-Emissionen in g/km kombiniert 111–110 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren (Abb. zeigt Yaris Club)

TOYOTA OPTIMAL DRIVE
Effizienz & Fahrspaß toyota.de

toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Autohaus Alexander Schneider GmbH
Kanalstr. 2 • 76571 Gaggenau - Hörden
Telefon: 0 72 24/91 67 10

Steinbeis Business Academy
SBA
Steinbeis-Hochschule Berlin SHB

Berufsbegleitend in der Region studieren

- Business Management
- Gesundheits- und Sozialmanagement

FIBAA

30. November
Infoabend an der SBA in Gernsbach

Steinbeis Business Academy
Eisenlohrstraße 23 I 76593 Gernsbach I Tel. 07224 62008-0
info@steinbeis-academy.de I www.steinbeis-academy.de

DAS TEAM FÜR IHRE SCHÖNHEIT!

WANDELBAR

Friseur- und Kosmetiksalon
Tel.: 07224/658308
www.wandelbar-gernsbach.de

- Altbausanierungen
- Balkonsanierungen
- Bausubstanzerhaltung
- Betonsanierungen
- Hofbefestigungen
- Kellertrockenlegung
- Reparaturarbeiten
- Umbauarbeiten
- Verputzarbeiten

klumpp
baut & saniert

Im Wiesengrund 22 ■ 76593 Gernsbach ■ Tel. 07224.7505
info@klumpp-baut-saniert.de ■ www.klumpp-baut-saniert.de

Titelbild: Josef Kern

Impressum

Herausgeber:
Dr. Casimir Katz (†)
Sabine Katz

Redaktion:
Sabine Katz,
Wolfgang Froese,
Matthias Liesch,
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Anzeigenverwaltung:
Matthias Liesch
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Verlag:
Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-24
76593 Gernsbach
Postfach 1332
76586 Gernsbach
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905
info@casimir-katz-verlag.de

Druck:
E&B Engelhardt und Bauer
76131 Karlsruhe

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr

Nächster Erscheinungstermin:
21. März 2012

Kostenlose Verteilung, bei beantragter Postzustellung werden die Versandspesen berechnet. Die in „Gernsbacher Bote“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Gedrucktes von anno dazumal

Vor 100 Jahren

Erdbeben
Gernsbach. Gestern abend halb 11 Uhr hatten wir ein ziemlich starkes Erdbeben, dessen erste Welle an den Häusern eine Erschütterung hervorrief, als ob ein schwer beladenes Lastauto in schneller Fahrt die Straße passierte; die zweite Welle war aber derart stark, daß man den Zusammenbruch der Häuser befürchtete. Alles Möbel erzitterte und man wurde im Bett umhergeworfen. Die Bewohner, soweit sie noch auf waren, sprangen auf die Straße, die andern an die Fenster, um zu sehen, was eigentlich los sei. In Weisenbach sollen die Erdstöße noch stärker gewesen sein als hier und sich um 12 und um halb 3 Uhr wiederholt haben. Wir hören soeben, daß das Erdbeben nicht nur bei uns, sondern auch in der ganzen Umgebung und ganz besonders stark in Württemberg und Elsaß gewesen sein soll.

Der Murgtäler vom 17. November 1911. Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 60 Jahren

Der Kreis Rastatt stimmte für Baden
Die entscheidende Volksabstimmung in der Frage der Neuregelung der Ländergrenzen im südwestdeutschen Raum liegt hinter uns. Das Volk hat das letzte Wort gesprochen und sich im Kreise Rastatt mit Mehrheit für die Wiederherstellung des alten Landes Baden ausgesprochen. Obwohl das Regenwetter viele Menschen von der Wahl abgehalten hat, konnte in unserem Kreis eine größere Wahlbeteiligung wie bei der ersten Volksbefragung im September letzten Jahres festgestellt werden. All die Tausende, die in den kleinen und kleinsten Gemeinden wie in den vier Städten des Kreisgebiets ihre Stimme der Urne übergeben haben, waren sich des Ernstes der Lage bewußt. (…) Die meisten Stimmen für den Südweststaat haben die Städte Gaggenau und Gernsbach aufzuweisen. In den übrigen Gemeinden hat sich das Bild nur unwesentlich verändert. Gernsbach: Wahlberechtigt 3549, abgegebene Stimmen 2619, ungültig 32, Südweststaat 868 (717), Baden 1619 (1626). Hilpertsau: Wahlberechtigt 615, abgegebene Stimmen 484, ungültig 0, Südweststaat 40 (80), Baden 444 (409). Lautenbach: Wahlberechtigt 345, abgegebene Stimmen 265, ungültig 0, Südweststaat 21 (24), Baden 244 (208). Obertsrot: Wahlberechtigt 711, abgegebene Stimmen 526, ungültig 3, Südweststaat 41 (31), Baden 482 (451). Reichental: Wahlberechtigt 657, abgegebene Stimmen 584, ungültig 1, Südweststaat 31 (22), Baden 552 (525). Staufenberg: Wahlberechtigt 737, abgegebene Stimmen 386, ungültig 3, Südweststaat 123 (96), Baden 260 (305).

Badisches Tagblatt v. 10. Dezember 1951. Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 20 Jahren

Richtfest in Scheuern
Exakt ein halbes Jahr nach dem 1. Spatenstich versammelte sich am 14. November eine große Schar von Kindern, Bauleuten, Gemeinderäten und Stadtbediensteten zum Richtfest in der neuen Grundschule in Scheuern. Dem offiziellen Richtspruch und -trunk durch die Zimmerleute folgten kurze Ansprachen des Architekten Alexander Schiel und des Vertreters der Rohbaufirma. Im Mittelpunkt standen aber die Scheuerner Kinder, die mit Liedern und Vorführungen ihr künftiges Domizil jetzt schon „in Beschlag“ nahmen – nach dem beim Richtfest Gebotenen darf man auf die Einweihungsfeier gespannt sein …! Bis dahin wird noch ein Jahr vergehen: Ende 1992/Anfang 1993 soll der Umzug aus der Kelterstraße hinaus „ins Grüne“ erfolgen. Für rund 8 Millionen DM Baukosten wird dann eine moderne, zweizügige Grundschule zur Verfügung stehen, die den steigenden Kinderzahlen in Scheuern gerecht wird.

Stadtanzeiger Nr. 48 vom 28. November 1991

Inhalt

Marktplatz – schon gehört?
Neues Friseurgeschäft 4
Architekturbüro Säubert 4
Gernsbach in 500 Teilen 5

Damals – vor Jahr und Tag
Sonntagsfahrverbote gegen die Kraftfahrzeugplage 6

Wer war's? – Gernsbacher Straßen
Henriette Fischer-Zach 9

Häuser – Gebäude und ihre Geschichte
Die Bleichstraße 24 10

Sonderseiten
Geschenke 12-16

Journal – Kleinode
Krippe in St. Jakob 17

Termine
Gernsbach 19
Festspielhaus Baden-Baden 20
Infozentrum Kaltenbronn 21
BadnerHalle Rastatt 21

Journal – Personen
Rolf Wehrle 22

Journal – Literatur 24

Klasse-Seite
Realschule Gernsbach 26

Rätsel 27-30

Dieser Ausgabe liegt der Adventskalender des Gewerbevereins Gernsbach bei.

H_Club

Neues Friseurgeschäft in Gernsbach

Seit August gibt es ein neues Friseurgeschäft in Gernsbach. In der Bleichstraße 13 betreiben die beiden 26-jährigen gelernten Friseure Nicole Seeger und Philipp Luft den „H_Club“.
Das Konzept des Geschäftes richtet sich an alle Altersgruppen. Vom Jugendlichen bis zu „jung gebliebenen älteren Semestern“ sind alle willkommen. Der „H_Club“ grenzt sich bewusst gegen Billigfriseurketten ab. Jeder Kunde kann sich zu angemessenen Preisen neu „stylen“ lassen. Die ganze Bandbreite des Friseurhandwerkes wird fachmännisch und freundlich angeboten.
Als Kunde kann man einen Termin vereinbaren oder einfach spontan vorbeikommen. Der „H_Club“ ist montags bis donnerstags von 10.30 bis 20 Uhr geöffnet. Freitags sogar bis 22 Uhr und samstags von 10 bis mindestens 15 Uhr.
Wir wünschen den beiden gebürtigen Gernsbachern viel Erfolg mit ihrem neuen Geschäft.

Architekturbüro Säubert

Architekturbüro Säubert in Gernsbach

Querschnitt Südansicht Hauptstraße 28-30 – Zeichnung gefertigt vom Architekturbüro Säubert

Vor zwei Jahren hat das „Architekturbüro Säubert“ seinen Sitz von Karlsruhe in die Gernsbacher Altstadt verlegt. In der Hauptstraße 28-30 beschäftigt Bernd Säubert zwei Angestellte und einen Lehrling. Die Wahl des Domizils kam nicht von Ungefähr. Es sollte ein Gebäude sein, welches in seiner Substanz bis in das Mittelalter zurückreicht und in einem intakten historischen Umfeld liegt. So fiel die Wahl auf das altehrwürdige Haus am alten Rathausplatz. Das Architekturbüro konzentriert sich in seiner Arbeit auf den Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden. Im Einzelnen werden wissenschaftliche Bauaufmaße und bauhistorische Untersuchungen vorgenommen.
Bei behutsamen Sanierungen genießt die Beibehaltung der historischen Bausubstanz Vorrang.

Das Büro übt seine Tätigkeit nicht nur bundesweit aus, seit einigen Jahren untersucht es auch im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Universität Karlsruhe und Universität Tomsk Holzhäuser der ehemaligen Sibirischen Hauptstadt, um sie in die Liste des Welterbes der UNESCO aufzunehmen.
An Gernsbach fasziniert den leidenschaftlichen Denkmalschützer vor allem die geschlossene Altstadt, die in weiten Strecken erhaltene Stadtmauer mit dem Storchenturm und die geheimnisumwitterten Kelleranlagen.

M. Liesch

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!
Malergeschäft
Torsten
Klumpp
Weisenbach
Tel.: 07224 / 4460 · Fax: 07224 / 69234
maler.klumpp@t-online.de
- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Energetische Komplettsanierungen, Wärmeverbundsysteme, Verputzarbeiten, U-Wert Berechnungen
- Bodenbelagsarbeiten wie Parkett, Linoleum, Teppich, Fliesenverlegearbeiten
- Trockenbau, Betonsanierungen, Gerüstbau, Fassadenanstriche, Schimmelbeseitigungen
- Markisen, Sonnenschutz u.v.m.

Cafe am Markt
Das Café im Herzen der Altstadt
Hausgemachte Torten und Kuchen
Hauptstr. 22, Tel. 07224 . 916093, 76593 Gernsbach, info@bemira.de

Neues Puzzle

Gernsbach in 500 Teilen

Vor einigen Monaten haben wir das Buch „Über der Murg – Ein Fluss aus der Vogelperspektive“ veröffentlicht. Der Erfolg des Buches zeigt, dass wir mit dem üppig ausgestatteten Bildband genau den Nerv der Murgtäler getroffen haben.

Das hat uns motiviert, ein Puzzle für alle Gernsbacher herzustellen...

Wir haben uns für ein Motiv aus dem Buch entschieden, das die Altstadt von der Stadtbrücke bis zur katholischen Kirche zeigt.

Das Puzzle besteht aus 500 Teilen und ist in bester Ravensburger Qualität. Ein ideales Geschenk oder einfach nur zum selberpuzzeln.

Das Gernsbacher Altstadt Puzzle ist bei folgenden Verkaufstellen erhältlich:
– Bücherstube
– Schatzinsel
– Schreibwaren Wegst
– Hofstätte Design
– Hasenzahn
Sie können es natürlich auch direkt bei uns in der Redaktion bestellen. Telefon 07224/9397-151

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg beim Durchpuzzeln durch die Gernsbacher Altstadt.

Wenn Sie ein Gernsbach-Puzzle *gewinnen* möchten, kommen Sie am Freitag, den 9. Dezember in die Schatzinsel. Wir haben dort ein fertiges Puzzle, in dem ein Stein fehlt. Mit ein bisschen Glück finden Sie das fehlende Teilchen und gewinnen.

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Erleben Sie die NEUEMITTEGERNSBACH

In harmonischer Neugestaltung des Salmenplatzes entstehen 10 neue barrierefreie Eigentumswohnungen. 2 u. 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Keller, Lift u. Tiefgarage. Baubeginn Mai 2011, Fertigstellung ca. Sommer 2012. Sichern Sie sich jetzt Ihre zukünftige Wohnung.

Whg. Nr. 2-01	3 Zimmer/Balkon, Wfl. ca. 88,85 m²	€ 195.750,-
Whg. Nr. 2-04	2 Zimmer/Balkon, Wfl. ca. 59,34 m²	€ 130.750,-
Whg. Nr. 3-04	2 Zimmer/Balkon, Wfl. ca. 62,00 m²	€ 141.750,-
Preis je Tiefgaragenstellplatz		€ 12.500,-

LBS Immobilien GmbH
Büro Gernsbach, Telefon 07224 917424
www.LBS-ImmoBW.de

Containerdienst Schumacher

Abfallentsorgung
• Privat / Industrie

Wir liefern Ihnen:
• Sand Kies Splitt
• Mutterboden
• Rindenmulch
• Granitsteine
• Fertigbeton, etc.

Tel. (0 72 24) 72 03

seit 1919
Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI
76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
www.steinbildhauerei-juengert.de
Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstreppen

Dokumente aus dem Stadtarchiv Gernsbach

Sonntagsfahrverbote gegen die „Kraftfahrzeugplage“

Vielen sind noch die autofreien Sonntage im November und Dezember 1973 in Erinnerung, mit denen während der ersten Ölkrise Kraftstoff eingespart werden sollte. Kaum bekannt ist hingegen, dass es bereits Anfang der 1920er Jahre Sonntagsfahrverbote im Land Baden gab. Sie dienten nicht der Energieeinsparung, sondern dem Schutz der Fußgänger. Die Stadt Gernsbach zählte damals zu den entschiedenen Vorkämpfern gegen die „Kraftfahrzeugplage“.

Im August 1922 eröffnete ein Erlass des badischen Innenministeriums den Bezirksämtern die Möglichkeit, den Kraftfahrzeugverkehr an Sonn- und Feiertagen zugunsten der Fußgänger einzuschränken. Baden preschte damit gegenüber den anderen Ländern vor, denn erst seit März 1923 stellte der § 23 der (Reichs-)Verordnung über den Kraftfahrzeugverkehr die Sonntagsfahrverbote auf eine „einwandfreie rechtliche Grundlage“, wie Innenminister und Staatspräsident Adam Remmele am 30. Mai 1923 in einem weiteren Erlass schrieb. Die Fahrverbote entsprachen offenbar einer verbreiteten Stimmung in der Bevölkerung, denn im Frühjahr 1923 machten sich viele Bezirksämter daran, einzelne Straßen ihres Bezirks mit Rücksicht auf den Fußgängerverkehr an Sonn- und Feiertagen für Automobile zu sperren. Auch im badischen Landtag waren sich damals alle Parteien darin einig, die „Vergnügungsfahrten“ an Sonntagen einzuschränken.

Im Bezirksamt Rastatt scheiterte das Vorhaben allerdings zunächst daran, dass es für die zur Sperrung vorgesehenen Straßen an Umleitungsstrecken mangelte. Der Bezirksrat (vergleichbar dem heutigen Kreistag) lehnte daher die vorbereitete Entschließung ab. In seinem Erlass vom 30. Mai hatte der Innenminister die Bezirksämter indes erneut angewiesen, „mit größter Beschleunigung“ Fahrverbote für alle Straßen zu erlassen, „auf denen ein nicht unbeträchtlicher Fußgängerverkehr an Sonn- und Festtagen herrscht“, diese könnten auch dann erfolgen, wenn es keine Umleitungsmöglichkeiten gebe. Unter den Straßen, die vorrangig gesperrt werden sollten, nannte der Erlass ausdrücklich die Murgtalstraße von Rastatt bis zur württembergischen Landesgrenze.

Auch die Stadt Gernsbach unter ihrem damaligen Bürgermeister Georg Menges trat vehement für die Straßensperrungen ein. „Die Absicht, den Verkehr mit Kraftfahrzeugen aller Art an Sonntagen überhaupt zu verbieten, halten wir für ausserordentlich zweckmäßig gerade für die hiesige Gegend in der die Sonntagsfahrten zu einer förmlichen Plage geworden sind“, hieß es in einem Schreiben vom 18. Mai an das

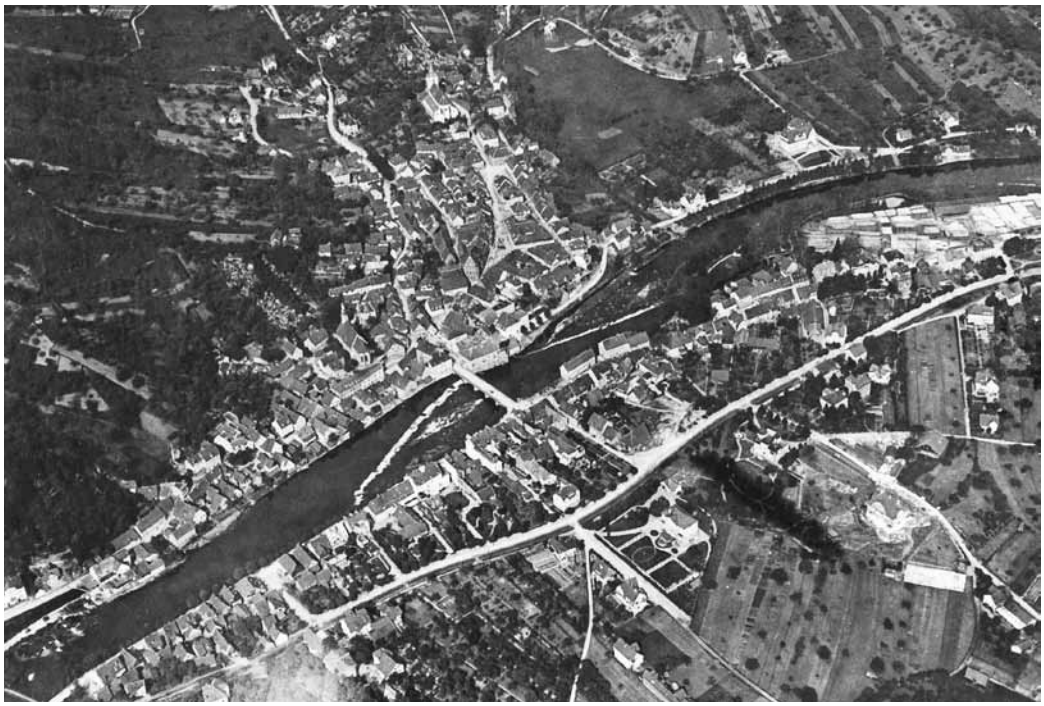
Das Sonntagsfahrverbot für Kraftfahrzeuge ist für uns eine unbedingte Lebensnotwendigkeit, denn die Verhältnisse, wie sie sich gerade über die Osterfeiertage gezeigt haben, sind einfach unerträglich. Es wurden am 1. Osterfeiertag mehr als 1000 Autos gezählt, die die hiesige Murgbrücke passierten. Die ganze Stadt, hauptsächlich diejenigen Straßenzüge, die an nicht gepflasterten Straßen liegen, war in eine Staubwolke eingehüllt, die es nicht zuließ, die Fenster auch nur wenige Augenblicke offen zu halten, ohne dass die ganzen Wohnräume einen dicken Staubbelag aufwiesen. Ein Fußgängerverkehr kann sich überhaupt nicht mehr entfalten. Wir bedauern aus diesem Grunde sehr, dass unserem Antrag vom 5. April 1924 nicht stattgegeben wurde, sondern das Sonntagsfahrverbot aufgehoben worden ist. Wir bitten dringend die Angelegenheit nochmals einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und wir laden zu diesem Zwecke alle diejenigen Herren, die an der Entscheidung mitzuwirken haben, freundlichst ein, auch nur einen Sonntag sich auf die hiesige Murgbrücke zu stellen und sie werden finden, dass unsere Eingabe in gar keiner Weise übertrieben ist und dass irgend ein Verkehr durch diese furchtbare Plage an Sonntagen unmöglich gemacht wird. Es gibt vielleicht keinen zweiten Ort in Baden mehr, der so sehr der Treffpunkt des gesamten Kraftwagenverkehrs ist, wie Gernsbach, wo die landschaftlich hervorragenden Gebirgsstraßen von Pforzheim, Freudenstadt, Herrenalb, Baden-Baden und die Murgtalstraße sich kreuzen. Deshalb sind hier auch ganz besondere Maßnahmen am Platz und nachdem in § 23 der Verordnung über Kraftfahrzeuge vom 15. März 1923 die Handhabung zur Abstellung oder wenigstens Milderung dieser ungeheuren Plage möglich ist, sollte davon unbedingt Gebrauch gemacht werden.

Wir bitten dringend die Angelegenheit nochmals eingehend zu prüfen und wenigstens die Durchgangsstraße Herrenalb – Baden-Baden an Sonntagen zu sperren. Es wird dadurch nicht nur den Fußgängern, sondern der gesamten hiesigen Einwohnerschaft ein recht großer Dienst erwiesen, ohne dass andererseits irgend jemand, nicht einmal die Kraftwagenbesitzer, geschädigt werden, denn wenn diese nach Baden-Baden wollen, dann können sie dorthin auf anderem Weg in kürzerer Zeit und auf bequemerer Art gelangen. Aber es ist ein unhaltbarer Zustand, dass fast ein Auto am andern die landschaftlich schöne Gebirgsstraße von Herrenalb nach Baden-Baden fährt und dadurch der früher von Fußgängern außerordentlich stark benützte Weg für diesen Zweck völlig unbrauchbar wird.

Bürgermeisteramt Gernsbach, gez. Menges, an das Bezirksamt Rastatt, 22. April 1924. Stadtarchiv Gernsbach, Nr. 3577.

Architekturbüro Fetzner
Neu- und Umbau · Sanierung · Wertermittlung
Steffen Fetzner
Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Ludwig-Dill-Str. 5 · 76593 Gernsbach · Tel.: 07224 / 3423 · Fax: 07224 / 50693
email: buerofetz@aol.com

Sanitär & Heizung
PETER KRAUSS
Markgraf-Berthold-Str. 22, Gernsbach
Telefon 07224/2807 oder 7044
www.krauss-sanitaer-heizung.de
- Wanne in Wanne
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Schwimmbad-Technik
- Gasheizungen
- Ölfeuerung
- Blechbearbeitung



Bezirksamt. Neben der Murgtalstraße forderte Gernsbach insbesondere auch die Straße von Herrenalb nach Baden-Baden in das Verbot einzubeziehen, denn eine Begehung dieser beiden Straßen sei „gesundheits- und lebensgefährlich“. „Allen, die während der Woche in angestrengter Arbeit stehen, ist die Erholung an einem arbeitsfreien Sonntag in staubfreier Luft bei einem Spaziergang sehr zu gönnen, und es ist ausserordentlich bedauerlich, dass in dieser Beziehung bisher durch ein Einschreiten gegen die Kraftfahrzeugplage nichts getan wurde.“

Besonders am Herzen lag Menges die Sperrung der Strecke nach Baden-Baden, die durch die damals sehr enge, knapp vier Meter breite Waldbachstraße führte. Diese sei „infolge ihrer verschiedenen Biegungen völlig unübersichtlich, und es ist ein Wunder zu nennen, dass bei dem ungemein starken Verkehr … bisher noch kein größeres Unglück vorkam“, schrieb er am 19. Juni an das Bezirksamt. Wenn im Bezirksrat, wie er vernommen habe, die Meinung herrsche, dass die Straße nicht stark genutzt werde, zeuge dies von Unkenntnis der tatsächlichen Verhältnisse.

Das beständige Drängen des Gernsbacher Bürgermeisters hatte Erfolg. In seiner Sitzung vom 28. Juni stimmte der Bezirksrat einem erweiterten Sonntagsfahrverbot zu, das nicht nur – wie ursprünglich geplant – lediglich für die Murgtalstraße, sondern nun auch für die Landstraße von der Landesgrenze bei Loffenau über Gernsbach nach Baden-Baden und die Landstraße von Gernsbach über Schloss Eberstein nach Baden-Baden galt. Am 17. Juli erschien die amtliche Bekanntmachung, dass die genannten Straßen vom 1. Mai bis 15. Sep-

Café Zimmermann
Gottlieb-Klumpp-Str. 12, 76593 Gernsbach,
☎ 0 72 24 - 93 66 34
Fußball und Sport mit Freunden erleben, immer live über sky
Cocktails in vielen Variationen mit und ohne Alkohol
Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 8 Uhr, Sa. – So. ab 10 Uhr

Färberthor
Ab sofort sind wir auch online!
www.faerberthor.de
Wir freuen uns auf Sie!
Bewirtete Terrasse, gute badische Küche,
Mittagstisch von Dienstag bis Freitag
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag u. Sonntag
11 – 14 Uhr und ab 17 Uhr,
Samstag ab 17 Uhr, *Montag Ruhetag*
Färbertorstr. 5, 76593 Gernsbach ☎ 0 72 24 – 99 49 08

tember an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 19 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt seien.

Als das Bezirksamt Rastatt sich im Oktober nach den gemachten Erfahrungen mit dem Sonntagsfahrverbot erkundigte, äußerte sich das Bürgermeisteramt Gernsbach äußerst zufrieden; es empfahl, das Verbot 1924 nicht nur so früh wie möglich wieder in Kraft zu setzen, sondern es auch während des Winters aufrechtzuerhalten. Begründet wurde dies auch mit der allgemeinen Notlage auf dem Höhepunkt der Inflationszeit. Mit dem Verbot, schrieb Menges, würde „ein Anlass des Anstoßes und Ärgernisses“ verschwinden, „denn in der jetzigen Zeit, wo die Masse der Bevölkerung nicht weiß, woher sie die Mittel zur Fristung ihres täglichen Lebens nehmen soll, muß es erbitternd wirken, wenn einzelne sich das kostspielige Vergnügen des Autofahrens an Sonn- und Feiertagen zum Unwillen der Bevölkerung leisten können“.

Damit scheint der Bürgermeister auch den tieferen Grund genannt zu haben, warum die Sonntagsfahrverbote 1923 so populär waren. Denn mit der Stabilisierung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach der Währungsreform schlug das Pendel zurück. Der sozialdemokratische Innenminister Remmele, der 1923 so entschieden auf den Erlass von Fahrverboten gedrängt hatte, teilte am 19. März 1924 den Bezirksämtern mit, dass sich wegen der geänderten Bedeutung, die der Kraftverkehr in letzter Zeit gewonnen habe, und angesichts der „verhältnismäßig nur geringen Staubbelastung des Fußgängerverkehrs“ Straßensperrungen „im allgemeinen nicht mehr rechtfertigen ließen“. Aufgrund der geänderten Wirtschaftslage sei es vielmehr angezeigt, „den darniederliegenden Fremdenverkehr, eine wichtige Einnahmequelle der badischen Volkswirtschaft, nicht mehr als nötig zu erschweren“. Zumal Baden mit seinen Sonntagsfahrverboten „vereinzelt“ dastehe, seien die Verbote aufzuheben, sofern nicht „ganz besondere Umstände“ dagegen sprächen. Bereits am 8. April hob daraufhin das Bezirksamt Rastatt mit Zustimmung des Bezirksrates die Sonntagsfahrverbote wieder auf.

Nur die Stadt Gernsbach mit Bürgermeister Menges an der Spitze kämpfte noch monatelang mit immer neuen Eingaben darum, dass das Fahrverbot zumindest für die Strecke von Herrenalb nach Baden-Baden erhalten blieb. Hier spielte die lokale Belastung durch den Straßenverkehr tatsächlich die entscheidende Rolle. Noch wenige Tage vor der Sitzung des Bezirksrates hatte Menges am 5. April darauf hingewiesen, dass in Gernsbach während des Sommers „der Staub sich durch die rasante Aufeinanderfolge von Autos überhaupt nicht mehr niedersetzt, sondern fortwährend die Luft anfüllt“. „Das Sonntagsfahrverbot ist für uns eine unbedingte Notwendigkeit“, die Verhältnisse, die sich an Ostern gezeigt hätten, seien „einfach unerträglich“, hieß es in einem weiteren Brief vom 22. April an das Bezirksamt.

Am Ostersonntag seien mehr als 1000 Autos gezählt worden, die die Murgbrücke passierten: „Die ganze Stadt, hauptsächlich diejenigen Straßenzüge, die an nicht gepflasterten Straßen liegen, war in eine Staubwolke eingehüllt, die es nicht zuließ, die Fenster auch nur wenige Augenblicke offen zu halten, ohne dass die ganzen Wohnräume einen dicken Staubbelag aufwiesen.“

Das Bezirksamt erkannte in seiner Antwort zwar an, dass Gernsbach „vielleicht mehr wie andere Gemeinden unter dem Autoverkehr zu leiden hat“, hielt eine erneute Behandlung des Themas im Bezirksrat aber für aussichtslos. Gernsbach erhielt stattdessen den Rat, dass sich die Staubentwicklung durch das Besprengen der Straßen mit Wasser „beträchtlich mindern“ lasse.

1924 und 1925 galt das Sonntagsfahrverbot nur noch auf einzelnen Nebenstraßen in Nordbaden. Alle Verbote für Durchgangsstraßen wurden aufgehoben. Was blieb, war ein Appell des Innenministeriums an die Autofahrer: „Von der Fahrdisziplin der Kraftfahrer muß nunmehr aber auch erwartet werden, daß sie auf den Fußgängerverkehr die erforderliche Rücksicht nehmen, insbesondere auf zahlreich begangenen Straßen nicht mit übermässiger Geschwindigkeit fahren und die Auspuffklappen schließen …“

Wolfgang Froese

BERATEN-PLANEN-BAUEN
info@schiel-architekten.de
FON 07224 - 3917 FAX 3918
SCHIEL ARCHITEKTEN

Sie werden Ihre Terrasse lieben –
bei Sonne, Wind und Regen...

Unsere High-End-Terrassenüberdachungen werden höchsten Ansprüchen und individuellen Anforderungen gerecht.

Gibt's bei uns zu sensationellen Preisen:

JOST
SONNENSCHUTZTECHNIK
ROLLLADENSYSTEME

Lange Straße 140 - 142, 76530 Baden-Baden
Tel.: 07221 9194-0, info@jost-gmbh.com

Henriette-Fischer-Zach-Weg

Eine neue Straße – oder besser gesagt ein Sträßle – gibt es demnächst in Gernsbach. Die Zufahrt zu den noch im Bau befindlichen vier Sechsfamilienhäusern im ehemaligen Park der Villa Weber wird „Henriette-Fischer-Zach-Weg“ heißen. Der Name erinnert an eine Persönlichkeit, die am 3. Januar 1998 im gesegneten Alter von nicht ganz 89 Jahren gestorben ist.

Villa Weber.

Geboren wurde sie am 28. Januar 1909 als einzige Tochter der Eheleute Richard und Gabriele Weber. Das Elternhaus von Richard Weber war übrigens das heutige Gernsbacher Rathaus in der Igelbachstraße. Der Großvater Philipp Weber und seine Frau Karoline waren Besitzer des Sägewerkes „Wieland und Weber“ in Obertsrot, mussten aber in Folge der Weltwirtschaftskrise in den 1920-er Jahren ihre Anteile am Sägewerk größtenteils an Sebastian Gruber verkaufen. Fortan firmierte das Sägewerk unter dem Namen Gruber & Weber. Henriette Weber leitete das Sägewerk nach dem Tod ihres Vaters 1930 und ihres Onkels Otto Weber 1932 zusammen mit Sebastian Gruber bis zu ihrer Heirat 1942 mit Dr. Hans Fischer-Zach aus Jork in Niedersachsen. Dann übernahm das frischgebackene Ehepaar Fischer-Zach eine Sägmühle im heutigen Polen. Von dort mussten sie 1944 vor den näher kommenden Russen fliehen. Sie zogen in ihr Elternhaus, die 1906 erbaute „Villa Weber“ in der Scheffelstrasse. Henriette und Dr. Hans Fischer-Zach hatten zwei Kinder, der 1944 geborene Sohn Thomas war Rechtsanwalt in Baden-Baden. Er starb 1991. Gabriele Fischer-Zach (1947) studierte Medizin. Die Ärztin ist mit Rolf Francke verheiratet und lebt seit 1971 mit ihrer Familie in Hamburg.

Henriette Fischer-Zach war sozial sehr engagiert, sie initiierte um 1970 die regelmäßigen Seniorentreffen im Karl-Barth-Haus, die heute noch im Winterhalbjahr alle zwei Wochen stattfinden. Für ihr soziales Engagement wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. In ihrem Testament vermachte sie der Stadt Gernsbach eine beträchtliche Summe. Daraus entstand die Henriette-Fischer-Zach-Stiftung, die die Stadt verwaltet und aus deren Zinsgewinnen regelmäßig ältere und bedürftige Bürger der Stadt unterstützt werden.

Manfred Fieting

Ha-Ra®
Faserreinigung
Verkauf und Beratung nach tel. Vereinbarung
Fachberaterin Margit Becker, Gernsbach, ☎ (07224) 5 05 45

Individuelle Grabmale
Peter Stahlberger
BILDHAUEREI KURZ
Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau
Tel. 0 72 25 - 35 34
Fax 0 72 25 - 79 53 4
info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

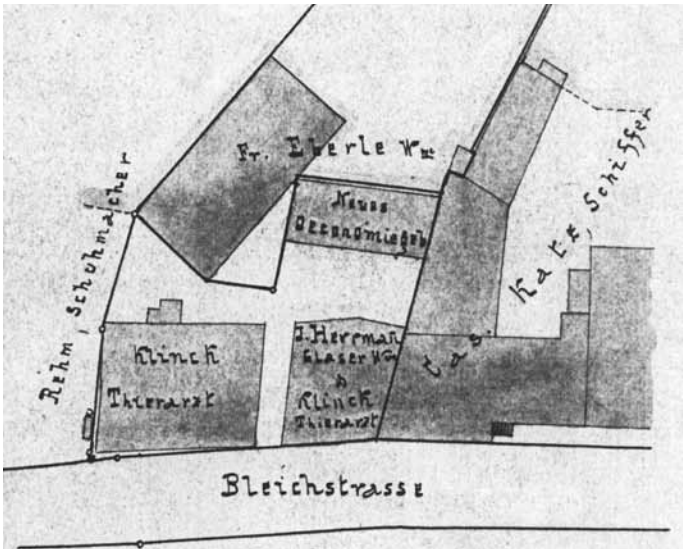
kreativer blick für´s wesentliche
logo. visitenkarten. briefbogen. anzeigen.
webdesign. flyer. prospekte. mailings.
speisekarten. einladungen. plakate. banner.
aufkleber. und vieles mehr...
beratung. konzept. gestaltung. umsetzung.
eller.
grafik & einrichtungsservice.
büro. buchenweg 35a
76532 baden-baden
atelier. ebersteinburgerstr.17
76530 baden-baden
fon 0162.4000841
www.eller-art.de

Die Bleichstraße 24

Im Jahr 1814 wurde das Haus zum ersten Mal in einer Stadtchronik offiziell erwähnt. Vermutlich gab es das Gebäude aber schon länger. Der hintere Teil diente der Glaserei Hermann als Werkstatt. Im Vorderhaus zur Straßenseite befand sich das Ladenlokal.

In den Wirren der badischen Revolution 1849 wurde es zerstört und wieder neu aufgebaut. Bis in die 1960er Jahre diente es der Familie Herrmann als Geschäfts- und Wohngebäude. 1908 übernahm der Feuerwehrkommandant Heinrich Herrmann jr. das Familienunternehmen. Als die Franzosen im Jahr 1945 Gernsbach einnahmen, ereigneten sich in der Bleichstraße 24 dramatische Szenen. Als die Soldaten die historische Fahne der Gernsbacher Feuerwehr beim Feuerwehrkommandanten Heinrich Herrmann jr. in ihren Besitz bringen wollten, stellte er sich in seiner Uniform nur mit einem Regenschirm „bewaffnet“ ihnen gegenüber. Er verteidigte die Fahne mit den Worten: „Wenn ihr die Fahne wollt, müsst ihr mich schon erschießen“. Dies beeindruckte die Franzosen offensichtlich und sie ließen von ihm und der Fahne ab. Noch heute ist sie das Schmuckstück der Gernsbacher Feuerwehr.

Manfred Kast (links) und Hanspeter Schultheiss (rechts) vor der Werkstatt.



Alter Aufriss der Bleichstraße 24 und Umgebung.

Das kleine Gässchen in der Bleichstraße 24 diente einigen „Bleichianern“ auch des Abends auf dem Rückweg von den Gaststätten Gernsbachs als Orientierungshilfe.

Manfred Kast verfasste anlässlich eines Richtfestes des Hauses gegenüber folgenden Richtspruch über den in Gernsbach bestens bekannten Robert Zumbühl. „Hier stand einmal das Zumbühl Haus, der Robel schwanket ein und aus. Häuser her war sein Begehr, wenn die

• ROHBAU • DACHSTUHL UND DACHDECKUNG • HEIZUNG UND SANITÄR •
• TROCKENBAU • FENSTER UND TÜREN • ESTRICH • FLIESEN UND BODENBELAG
• MALERARBEITEN • ELEKTROINSTALLATIONEN • UMZUGSDIENSTLEISTUNGEN
CON DA VINCI GmbH
Immer die eine Idee voraus!
GENERALUNTERNEHMEN
NEUBAU UMBAU | MODERNISIERUNG UND SANIERUNG VON ALTBAUOBJEKTEN
UND STETS ALLES AUS EINER HAND
TEL 07224 – 65 59 821
MOBIL 0178 – 39 89 730
e-MAIL info@con-da-vinci.de
www.con-da-vinci.de
• PUTZARBEITEN (INNEN UND AUSSEN) • FASSADENBAU • AUSSENANLAGEN •

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT
Jetzt Heizung modernisieren und dreifach profitieren!
Heizungsmodernisierung mit Solarintegration
Wir tauschen ihre veraltete Heizungsanlage gegen ein modernes Brennwertgerät mit thermischen Solaranlagen aus. Sie können dadurch:
1. Fördermittel nutzen
2. Steuern sparen
3. Heizkosten senken
Mit uns treffen Sie die richtige Entscheidung!
Vierling
Schloßstraße 18
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 65 72 40
badundheizungvierling@web.de

Füße es nicht schafften mehr…“ So tastete er sich durch die nächtliche Bleichstraße. Wenn er keinen Halt an der Wand mehr fand und in den kleinen Zwischenraum in der Bleichstraße 24 fiel, wusste er, dass er gegenüber zuhause war.
Seit den 60er Jahren hat das vordere Ladenlokal viele Pächter gesehen. Von der Reinigung Xander, der Schreinerei Witt + Jahn, die Buchhandlung Finkel, der Anzeigenannahme der BNN bis zu Kabel BW und heute Con Da Vinci, um nur einige zu nennen. 1995 kaufte der ehemalige Leiter des Gernsbacher Bauhofs Hanspeter Schultheiss das Gebäude. Im unteren Raum des Hinterhauses richtete er sich seine Schreinerwerkstatt ein.
Seit 2008 dient die ehemalige Werkstatt der Glaserei Herrmann im Obergeschoß als Redaktion des Gernsbacher Boten und als Sitz des Casimir Katz Verlages.

Aufgezeichnet mit freundlicher Hilfe von Manfred Kast und Hanspeter Schultheiss.

Matthias Liesch

Neue Beitragsreihe über

Gernsbacher Gebäude

In loser Reihenfolge wollen wir zukünftig über Häuser in Gernsbach berichten. Viele der Gebäude in Gernsbach erzählen nicht nur von der Geschichte, sondern auch Geschichten.

Den Anfang macht unser heutiges Redaktionsgebäude in der Bleichstraße 24.

Leben auch Sie in einem geschichts- und geschichtenträchtigen Haus? Melden Sie sich einfach in der Redaktion.
Wir berichten gerne.

Anzeige der Glaserei Herrmann aus dem Jahr 1953.

FENSTER und TÜREN von
SCHÜCO
(und anderen Herstellern)
in allen Ausführungen und Variationen

Inklusive ✓ Beratung
✓ Vermessung
✓ Montage

TOP-Konditionen!
Fordern Sie unverbindlich unser Angebot an!

CON DA VINCI GmbH
Immer die eine Idee voraus!

Bleichstraße 24
76593 Gernsbach
www.con-da-vinci.de
Tel. 07224 – 65 59 821
Fax 07224 – 65 88 72
e-Mail info@con-da-vinci.de

EIN AUSZUG AUS UNSEREM ANGEBOT FÜR SIE:

Gernsbach (Staufenberg) |Nr. 30232| Einziehen und wohlfühlen: Sehr gepflegtes Einfamilienhaus mit Garten und zwei Garagen, ca. 112 Wohn- und 528 m² Grundstücksfläche, 4 Zimmer **265.000 Euro**

Gernsbach |Nr. 26828| Sonniges Baugrundstück in bevorzugter Wohnlage mit herrlichem Ausblick, 1006 m² Grundstücksfläche zur Erbauung eines freistehenden Einfamilienhauses, südliche Ausrichtung, erschlossen **195.000 Euro**

Gernsbach |Nr. 26827| Sonniges Baugrundstück in bevorzugter Wohnlage mit herrlichem Ausblick, 940 m² Grundstücksfläche zur Erbauung eines freistehenden Einfamilienhauses, südliche Ausrichtung, erschlossen **180.000 Euro**

Gernsbach |Nr. 18364| Sonniges Baugrundstück in bevorzugter Wohnlage mit herrlichem Ausblick, 828 m² Grundstücksfläche zur Erbauung eines freistehenden Einfamilienhauses, südliche Ausrichtung, erschlossen **160.000 Euro**

Gernsbach (Reichental) |Nr. 28717| Sehr geschmackvoll modernisierte 4-Zimmer-Maisonettewohnung mit viel Natur, 130 m² Wohnfläche, inkl. EBK, 2 Badezimmer, Balkon, Garage **156.000 Euro**

Gernsbach (Obertsrot) |Nr. 26931| Sehr schönes Fachwerkhaus in zentraler Lage, 327 m² Wohn-und 399 m² Grundstücksfläche, MFH für Kapitalanleger oder große Familie, 4 Wohneinheiten, 4 Stellplätze **150.000 Euro**

Gernsbach (Scheuern) |Nr. 26518| Unverhofft kommt oft! Sonnig gelegener Bauplatz in ansprechender Lage, 676 m² Grundstücksfläche **Kaufpreis gegen Gebot!**

Gernsbach (Reichental) |Nr. 26257| Ein zweigeschossiges Wohnhaus mit Ladengeschäft in zentraler Lage, 170 m² Wohn- und 320 m² Grundstücksfläche, Balkon, teilunterkellert, Bad, Küche, Gäste-WC, Öl-Zentralheizung, Schwedenofen, renovierungsbedürftig **99.500 Euro**

Gernsbach (Scheuern) |Nr. 28082| Gut geschnittene 3-Zimmerwohnung in ruhiger Wohnlage, 76 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, Gäste- WC **88.500 Euro**

Gernsbach (Scheuern) |Nr. 24535| Eindrucksvolle 2-Zimmer-Maisonettewohnung im geschichtsträchtigem Haus, 45 m² Wohnfläche, kl. Balkon, Kellerraum, Waschraum, TG-Stellplatz **75.000 Euro**

Gernsbach |Nr. 28171| Helle, gut geschnittene Erdgeschosswohnung mit Balkon, ca. 65 m² Wohnfläche, zum sofortigen Bezug frei **65.000 Euro**

07221 9 70 87-0
Exposé-Service
auch Sa. + So.: 9–15 Uhr

schürrer-fleischer IMMOBILIEN
IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL!
www.schuerrer-fleischer.de

Geschenke

© secret side - Fotolia.com

Advents- und Weihnachts-Lunch auf Schloss Eberstein

1. Advent - 27. November
2. Advent - 04. Dezember
3. Advent - 11. Dezember
4. Advent - 18. Dezember

Weihnachten - 25. & 26. Dezember
- jeweils ab 11.30 Uhr im Spiegelsaal -

Schlemmen Sie sich durch Bernd Werners Vorspeisenbüffet, genießen Sie verschiedene Hauptgerichte – frisch zubereitet an der Live-Kochstation – und verwöhnen Sie sich am Büffet mit Leckereien aus der Schloss-Patisserie.

Wir wünschen Ihnen bereits heute eine gesegnete Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
☎ 0 72 24 / 99 59 50

Schmuck, der bezaubert ...

Christina Hartmann
Uhren & Schmuck

Marktplatz 15 · 76593 Gernsbach · ☎ (07224) 13 42

Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt!

Charmante Ideen zum Nachnähen

Liebenswerte Geschenke

128 Seiten *16,95 €*

Etwas Selbstgenähtes ist immer ein ganz persönliches Geschenk.

Ab jetzt übernehmen wir für Sie auch die Grabpflege und die Neuanlage einer Grabstätte.

In unserer Gärtnerei finden Sie:

Eine große Auswahl an Grabgestecken, verschiedenen Tannengrün, Adventsgestecken und Adventskränzen, Christbäume aus eigener Kultur.

Geschenke für jeden Anlass

Gärtnerei R. Leiber, Inh. F. Gerloff

Schwarzwaldstr. 10-12, 76593 Gernsbach
Tel.: 07224/3366 und Fax: 07224/1247

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 8:30h - 18:00h, Sa.: 8:30h - 13:00h

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Wir beraten Sie gerne beim Abschluss von Dauergrabpflegeverträgen.

© secret side - Fotolia.com

Geschenke

Entspannung pur

Winterzeit

abschalten – auftanken – gepflegt aussehen!

Ohrenkerzen, Falten bügeln und vieles mehr!

Kosmetik Linda Weber

Mühlweg 6 · Gaggenau-Michelbach · ☎ 07225 79222

Geschenke für Genießer

Kelterplatz · 76593 Gernsbach

Telefon 0 72 24 / 99 37 96 · Fax 0 72 24 / 99 01 69

www.schatzinsel-gernsbach.de

Schenken heißt,
einem anderen etwas geben,
was man am liebsten selbst behalten möchte.

Selma Lagerlöf

Hoppla, schon wieder Weihnachten!

Wir schenken Ihnen einen frisch geschlagenen Tannen-baum!

Buchen Sie Ihren nächsten Urlaub* bis zum 23. Dezember 2011 bei uns.

TUI ReiseCenter

HOFSTÄTTE 1, GERNSBACH, ☎ 07224 65500

www.tui-reisecenter.de/gernsbach1

* ab einem Gesamtpreis pro Buchung von 1.500 €

Nejla's Blumen Atelier

Blumen für jeden Anlass

Nejla Dogru

Gottlieb-Klumpp-Str. 12
76593 Gernsbach
✆ 07224-657007

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

Ganz einfach selbstgemacht

Pralinen & Konfekt

Küchenratgeber mit Papierförmchen und 3 Pralinengabeln

12,99 €

PROFI SCHIFFMACHER
Ihr Fachmarkt für Bauen ■ Haus ■ Garten

Passende Geschenk-Ideen zu Weihnachten!

- Hausrat
- Gartencenter
- Pflanzen

- Porzellan
- Sanitär
- Elektro
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Farben

Luisenstraße 68 · 76571 Gaggenau
Fon 07225.963813

...und vieles mehr!

© secret side - Fotolia.com

Neue Ideen für Geldgeschenke und Gutscheine

96 Seiten *9,95 €*

Ob romantisch, edel oder witzig: Mit etwas Bastelgeschick und wenig Aufwand gelingt es leicht, Geld oder Gutscheine in ein persönliches und originelles Geschenk zu verwandeln.

Von Herzen...
Die schönsten Geschenke sind die, die von Herzen kommen. Lassen Sie sich von unseren Ideen inspirieren und freuen Sie sich schon jetzt auf die Weihnachtszeit.

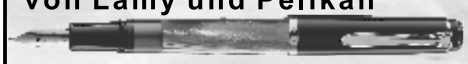
HOFSTÄTTE
Interieur & Design
Große Weihnachtsausstellung im Gewölbekeller in Gernsbach
Hofstätte 7 76593 Gernsbach 07224 936507
Hauptstraße 36 Gaggenau 07225 9168888

Gib dein Bestes,
und du bist selbst der Beschenkte

papierbox.de
bürofachgeschäft ● bücher

Geschenke für Generationen

Exclusive Schreibgeräte
von Lamy und Pelikan



.....und viele nette
Geschenkideen

Hauptstraße 31
An der B462
76596 Forbach
Tel. 07228-950808

Besuchen Sie uns am Forbacher Weihnachtsmarkt
am 27.11. von 13.00 bis 18.00 Uhr.

© secret side - Fotolia.com

Geschenke

Renate Korthals

Praxis für Haut- und Gesundheitspflege

35 Jahre im Dienste der Hautpflege

Mit Herz und Hand
Für Gesundheit und Wohlbefinden

seit 35 Jahren

Jubiläums-Angebot:

Auf jede Gesichtsbehandlung erhalten Sie 15 % Rabatt inkl. einer Creme.

Das Angebot ist gültig vom 23. November bis zum 21. Dezember 2011.

Sichern Sie sich noch heute einen Termin – Ich freue mich auf Sie!

Tulpenstraße 5 b, 76593 Gernsbach-Staufenberg, ☎ 07224/7764

2011 - 100 Jahre Benz-Werk Gaggenau

Marc Cyrkel-Maier

BEI DAIMLER-BENZ IN GAGGENAU

Das Nutzfahrzeugwerk in den Jahren 1926–1945
Eine wirtschaftsgeschichtliche Studie

Tectum

Erhältlich in allen Buchhandlungen
Tectum Verlag Marburg 2011, 405 Seiten, 39,90 €.
ISBN 978-3-8288-2640-3

Anselm Grün

Weihnachts-engel

110 Seiten *12,95 €*

Engeldarstellungen und Meditationen laden dazu ein, in der Stille der weihnachtlichen Zeit das Herz für die Botschaft der Weihnachtsengel zu öffnen.

„Komplimente sind Geschenke, die keiner so schnell umtauscht."

Mitten in der Gernsbacher Altstadt finden Sie unser Spielwaren - Fachgeschäft mit einer tollen Auswahl für groß und klein. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir beraten Sie gerne.

HASENZAHN Spielwaren

Hauptstr. 10, Altstadt von Gernsbach
D-76593 Gernsbach, Tel.: 07224 993 73 66
Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr · Sa 9-12.30 Uhr

Gernsbacher Rabattheft

Pro 10 Euro Einkaufswert erhalten Sie eine Rabattmarke im Wert von 50 Cent bei den Gernsbacher Geschäften. Haben Sie 100 Marken gesammelt, können Sie diese bei der Sparkasse Rastatt/Gernsbach einlösen.
Sie erhalten dann 50 Euro zurück.

Die Rabatthefte zum Einkleben der gesammelten Marken erhalten Sie vor Ort bei den Gernsbacher Händlern.
Einfach nachfragen!

Eine Aktion des:

Gewerbeverein Gernsbach e.V.
Gastronomie Freie Berufe Handwerk Gewerbe Handel

Geschenke

© secret side - Fotolia.com

Geschenkideen aus der Küche

168 Seiten *16,99 €*

Über 100 kulinarische Geschenkideen von Amarenakirschen bis Zwiebelhonig.

Rieger Moden

Aktuelle Mode und Accessoires von Größe 36 bis 48

33 Jahre am Kelterplatz

Am Weihnachtsmarkt bis 18.00 Uhr geöffnet!

Kelterplatzzentrum Gernsbach ☎ 657026

Leckereien backen und verpacken

Süße Geschenke zu Weihnachten

112 Seiten *14,99 €*

Selbstgemachte Kleinigkeiten hübsch verpackt kommen zu Weihnachten immer gut an.

„Schenken ist eine Kunst, die schwieriger ist als sie aussieht“

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten – fürs neue Jahr Zufriedenheit, Glück und Gesundheit!

J. Weiser

BETTEN – RAUMAUSSTATTUNG

Bleichstraße 28
Gernsbach
☎ 07224 3332

Krippe in St. Jakob

Wie der Christbaum so gehört auch die Krippe fest zur weihnachtlichen Tradition. In der evangelischen St. Jakobskirche gibt es ein ganz besonderes Exemplar, das nicht nur die bekannte biblische Szene der Geburt Christi im Stall von Bethlehem beinhaltet, sondern bereits mit Adam und Eva beginnt und mit der Flucht der Heiligen Familie vor König Herodes endet.

Insgesamt 20 Szenarien sind unter dem Motto „Menschenwege – Gottes Weg“ zusammengestellt. Die pensionierte Pfarrerin Margarethe Schmid, die seit 1992 in Gernsbach lebt, hat die Krippe vor etwa 15 Jahren gemeinsam mit Gemeindemitgliedern geschaffen. Wie ein roter Faden zieht sich das Unterwegssein von Menschen durch die vielen Bilder: „Alle Figuren sind unterwegs und haben schwere Wege durchzustehen, doch Gott geht diese Wege mit ihnen“, erläutert Pfarrerin Schmid die innewohnende Heilsbotschaft.

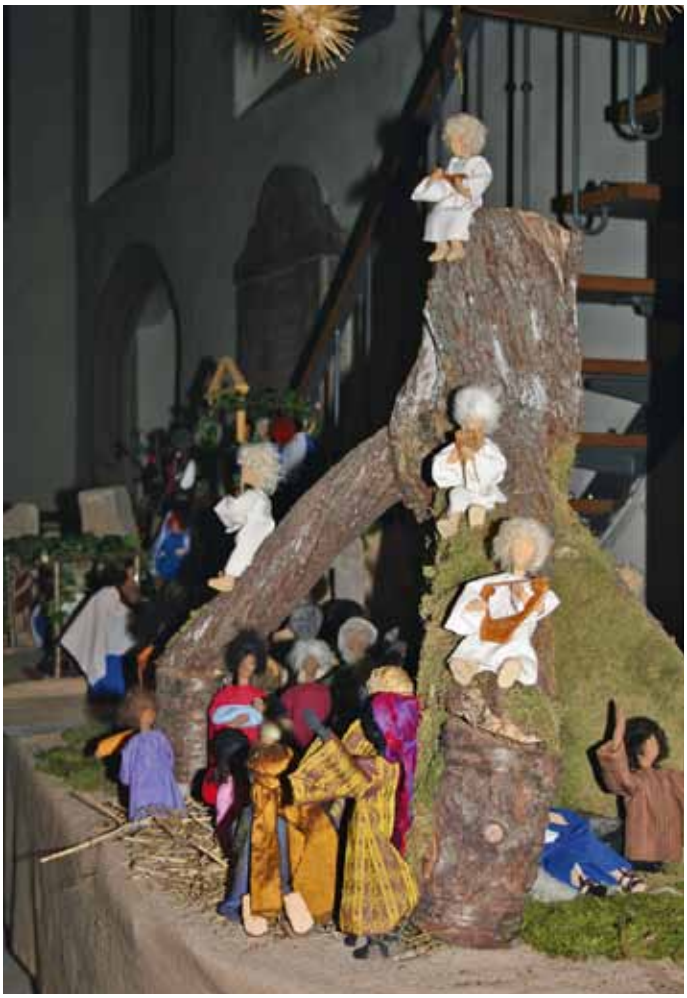
Die Idee, eine Krippe für St. Jakob selber zu bauen, stammte von Margarethe Schmid. Jahrelang hatte sie sich zuvor schon mit diesem Thema beschäftigt und die Krippenausstellungen im landeskirchlichen Museum in Ludwigburg betreut. Damals gab sie auch Kurse für biblische Erzählfiguren – so wird eine bestimmte Art von Gestalten bezeichnet, die Glaubensinhalte der Heiligen Schrift veranschaulichen. Derartige Figuren sind auch prägende Elemente der Krippe in St. Jakob. Auf den ersten Blick ist man erstaunt, dass sie keine Gesichter haben. „Das ist Absicht“, erklärt die Pfarrerin, „die Figuren reden mit ihren Gesten“. Alle Emotionen werden durch Körpersprache vermittelt. Die 30 Zentimeter großen schlichten Figuren wurden in Handarbeit hergestellt. Ein „Skelett“ aus Sisaldraht gibt dem Körper Stabilität und Elastizität zugleich. Sicheren Stand in allen erdenklichen Positionen erhalten sie durch Bleifüße. Der Kopf wird aus einem Styroporwürfel geformt und mit Haaren aus Fell beklebt. Je nach Rolle erhält jede Figur stimmige, aufs Wesentliche reduzierte Kleidung und Schuhwerk.

Der Szenenaufbau kommt mit wenigen Requisiten aus, wie die Kleidung bestehen sie aus Naturmaterialien. Die Landschaft ist aus Sackleinen mit Steinen, Moos und Stroh modelliert, Gebäude sind als Holzgerüste angedeutet. Die Krippe selbst war zunächst aus einer Baumwurzel gefertigt, inzwischen gibt es einen „richtigen“ Stall. In liebevoller Kleinarbeit gestaltet sind Details wie die Instrumente der Engel oder ein Korb mit Federn, der dem Jesuskind von Kindern gebracht wird, damit es warm und weich liegen kann.

„Vorbild der vielteiligen Szenenkrippe in St. Jakob sind alte Krippenspiele“, erläutert Margarethe Schmid. Diese beginnen mit der Vertreibung aus dem Paradies und enden mit der Rast auf der Flucht. Der paradiesische Apfelbaum steht am Anfang – auch an den äl-

W-QUADRAT
Ihre SOLAR-Spezialisten
Ihr W-QUADRAT-Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein sonniges Jahr 2012
Solar-Erfahrung seit 1991
W-QUADRAT Westermann & Wörner GmbH
Baccarat-Str. 37-39 Gernsbach
Tel.: 07224 / 9919-00 www.w-quadrat.de

Deutsche Post
PARTNERFILIALE GERNSBACH
Schwarzwaldstraße 12
Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus!
Wir sind täglich mit den Dienstleistungen der Post und Postbank für Sie da.
B. Zimehl und Team
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr,
Samstag 9 - 12.30 Uhr
Bei uns erhältlich aus dem Sortiment der Firma Albatros:
• Fun-T-Shirt • coole Schilder
• besondere Glückwunsch-/Namenskarten



testen Weihnachtsbäumen hingen noch echte Äpfel. Nach der Verführung durch die Schlange kommen Sünde und Mord in die Welt, Kain erschlägt seinen Bruder Abel. Doch Gott beschließt in Gestalt von Jesus erneut einen „sündlosen“ Menschen zu erschaffen. Zunächst wird die Geburt Johannes' des Täufers verheißen, sie macht Zacharias, den Vater, sprachlos. Seine Frau Elisabeth trifft sich mit Maria, die mit hoch erhobenem Kopf und breit ausgestreckten Händen betet: Meine Seele preiset die Größe des Herrn.

Zur Volkszählung machen sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem. Nun folgen all die bekannten Szenen, etwa die Herbergssuche, die Geburt im Stall, die Anbetung durch die Hirten, die im Weihnachtsevangelium überliefert sind. Und wie kamen eigentlich Ochs und Esel in die Krippe? Auch dazu hat Margarethe Schmid eine Erklärung parat: Beim Propheten Jesaja steht geschrieben: „Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe des Herrn.“

In weiteren Szenen sieht man, wie die Weisen sich bei König Herodes nach dem neugeborenen König erkundigen und Herodes vom Teufel (mit Pferdefuß!) zum Kindermord angestiftet wird. Auf ihrer Flucht vor den Häschern machen Josef und Maria mit dem Christkind unter einer Palme Halt. Diese spendet ihnen nahrhafte Früchte und lässt Wasser aus dem Paradies hervorsprudeln. So wird sie zur Oase für die Heilige Familie inmitten der Bedrohung – und zu einem Symbol für die Gnade Gottes. Diese Szene hat als einzige keinen biblischen Hintergrund, sondern entstand als Legende kurz nach den Evangelien. Mit diesem Paradiesbaum schließt sich der Kreis zum Apfelbaum am Beginn.

Die Krippe in St. Jakob wird Mitte Dezember aufgebaut und ist bis zum 2. Februar 2012 (Mariä Lichtmess) nach den Sonntagsgottesdiensten (ab etwa 11 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung mit dem evangelischen Pfarramt (Tel. 07224/3394) zu besichtigen. Weitere Termine werden zeitnah in der Presse bekannt gegeben.

Irene Schneid-Horn

Josef Wallner
seit über 40 Jahren:
Bäume fällen, kürzen
Hecken schneiden
Entsorgung von Schnittgut
Badener Straße 5 · 76593 Gernsbach
Fon 0 72 24 13 71 · Fax 0 72 24 13 77
E-Mail wallner-holzeinschlag@gmx.de

Neue Kurse !
yoga Nöhmann
Anfängerkurs je 10x
Mo. 28.11., von 10:15-11:45 Uhr
Mo. 28.11., von 20:00-21:30 Uhr
Mi. 30.11., von 18:00-19:30 Uhr
Im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach
Info & Anmeldung unter Tel.: 07224-68252

Gönnen Sie sich ein schönes Zuhause!
ca. 1.000 Gardinen- und Dekostoffmuster zur Auswahl
wir messen aus – kostenlos
wir beraten – kostenlos
Nähen und montieren – zu Festpreisen
der gardinenmarkt
Gaggenau-Hörden • Landstraße 37 • ☎ 07224-2794 • Fax 07224-623679
Öffnungszeiten:
Täglich 8.30-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr • Mi. u. Sa. 8.30-12.30 Uhr

Veranstaltungskalender Gernsbach vom 26.11.2011 bis 14.03.2012

Alle Angaben ohne Gewähr

Samstag, 26. November 2011
14.30 Uhr — Seniorenweihnachtsfeier Obertsrot, Kath. Pfarrheim Herz-Jesu Obertsrot

Samstag, 26. November 2011
20.00 Uhr — Jubiläumskonzert 85 Jahre Sinfonieorchester der Stadt Gernsbach, Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 27. November 2011
15.00 Uhr — Puppentheater „Der Weihnachtsbär“, Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 27. November 2011
16.00 Uhr — Adventskaffee, Bücherstube Gernsbach

Samstag, 03. Dezember 2011
14.00 Uhr — Seniorenweihnachtsfeier Staufenberg, Staufenberghalle

Samstag, 03. Dezember 2011
15.00 Uhr — Seniorenweihnachtsfeier Reichental, Turn- und Festhalle Reichental

Freitag, 09. Dezember bis Sonntag, 11. Dez. 2011 — Gernsbacher Weihnachtsmarkt, Historische Altstadt Gernsbach

Samstag, 10. Dezember 2011
15.00 Uhr — Weihnachtsmärchen „Schneeweißchen und Rosenrot“, Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 11. Dezember 2011
9.00 Uhr — Weihnachtsangeln, Träufelbachsee Gernsbach

Sonntag, 11. Dezember 2011
15.00 Uhr — Adventskonzert, Bürgerhaus Lautenbach

Sonntag, 11. Dezember 2011
18.00 Uhr — „Die direkte Bürgerbeteiligung“ Vortrag von Dr. Heiner Geißler, Stadthalle Gernsbach

Samstag, 17. Dezember 2011
17.00 Uhr — Weihnachtskonzert Musikschule Murgtal, Kath. Liebfrauenkirche Gernsbach

Sonntag, 18. Dezember 2011
18.00 Uhr — Weihnachtskonzert Stuttgarter Sänger, Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 08. Januar 2012
15.00 Uhr — Puppentheater „Olles Reise zu König Winter“, Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 05. Februar 2012
15.00 Uhr — Puppentheater „Der Grüffelo“, Stadthalle Gernsbach

Samstag, 11. Februar 2012
14.11 Uhr — 16. Narrenbaumstellen und Fastnachtsumzug, Historische Altstadt Gernsbach

Sonntag, 12. Februar 2012
15.00 Uhr — Kinderfasching, Stadthalle Gernsbach

Samstag, 03. März 2012 bis Sonntag, 04. März 2012 — Murgtalmesse, Stadthalle Gernsbach

Mittwoch, 14. März 2012
19.30 Uhr — Dia-Vortrag „Wladiwostok – mit dem Fahrrad der Sonne entgegen“, Stadthalle Gernsbach

Frohe Weihnachten und ein gutes 2012!

Rosi Gillen
WERKSTATT FÜR RAUMAUSSTATTUNG

Dekorationen
Sonnenschutz
Polsterarbeiten
Maßanfertigungen
Restaurationen

Waldbachstraße 15
76593 Gernsbach

Tel. 07224 / 99 69 857
Fax 07224 / 99 69 858
www.rosi-gillen.de

Raumausstattermeisterin

Restauratorin im Raumausstatter-Handwerk

Mo, Di u. Mi 8 - 13°°
Do u. Fr 14 - 19°°
Sa 9 - 13°°

Wir machen den Weg frei.

Der Staat unterstützt Sie dabei!

Es lohnt sich für Sie jetzt rechtzeitig vor dem Jahresende zu prüfen, ob Sie alle Förderungen und Prämien ausgeschöpft haben. Wir zeigen Ihnen gerne alle aktuellen Möglichkeiten auf, wie Sie Prämien erhalten und Steuern sparen können. Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Berater.

www.vb-babara.de/vorsorge

Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG
Kompetent · Persönlich · Nah

Festspielhaus Baden-Baden

Beim Alten Bahnhof 2 *Tel. 07221/3013-101*
76530 Baden-Baden *www.festspielhaus.de*

Freitag, 25. November 2011
20.00 Uhr Max Raabe & Palastorchester
Samstag,26. November 2011
19.00 Uhr Ute Lemper singt Piazolla
Sonntag, 27. November 2011
11.00 Uhr Christian Gerhaher singt Mahler
Sonntag, 27. November 2011
17.00 Uhr Schätze der Musik: Ein Wintermärchen
Freitag, 2. Dezember 2011
20.00 Uhr Barocker Trompetenglanz
Samstag, 3. Dezember 2011
19.00 Uhr Mojca Erdmann: „Mostly Mozart“
Sonntag, 4. Dezember 2011
11.00 Uhr Arcanto Quartett
Sonntag, 4. Dezember 2011
18.00 Uhr Haydn: „Die Schöpfung“
Freitag, 9. Dezember 2011
20.00 Uhr Albrecht Mayer, Orpheus Chamber Orchestra New York
Samstag, 10. Dezember 2011
19.00 Uhr Sol Gabetta „Melancholie“
Freitag, 16. Dezember 2011
19.00 Uhr J. S. Bach: „Weihnachtsoratorium“
Samstag, 17. Dezember 2011
19.00 Uhr Mischa Maisky im Künstlerportrait I

Ballett International: Mariinsky-Ballett St. Petersburg

Mittwoch, 21. Dezember 2011
19.00 Uhr Schwanensee
Donnerstag, 22. Dezember 2011
19.00 Uhr Schwanensee
Freitag, 23. Dezember 2011
20.00 Uhr Anna Karenina
Sonntag, 25. Dezember 2011
18.00 Uhr Anna Karenina
Montag, 26. Dezember 2011
14.00 und 19.00 Uhr Don Quichote
Dienstag, 27. Dezember 2011
19.00 Uhr Ballett-Gala

Samstag, 31. Dezember 2011
17.00 Uhr Silvester-Gala 2011: E.Garanca, J. Kaufmann
Dienstag, 3. Januar 2012
20.00 Uhr Neujahrskonzert: Anna Netrebko, E. Schrott
Samstag, 14. Januar 2012
15.00 Uhr Die Schneekönigin, Kinderoper (ab 5 J.)
Sonntag, 15. Januar 2012
15.00 Uhr Die Schneekönigin, Kinderoper (ab 5 J.)
Freitag, 20. Januar 2012
20.00 Uhr Giuliano Carmignola mit Wiener Klassik
Sonntag, 22. Januar 2012
11.00 Uhr Bläserquintett, Matinee

Pfeffinger
Elektro-Anlagen
Wenn Sie mehr wissen wollen....
http://www.elektro-anlagen-pfeffinger.de
e-mail: info@elektro-anlagen-pfeffinger
St. Jakobsgasse 6 · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/1784 · Fax 07224/68738
mobil: 0171-23 23 064

1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie Sylvester und Neujahr geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Gasthof Jockers
Schloßstr. 4, 76593 Gernsbach
Telefon (0 72 24) 31 20

... für Bad & Heizung
Bäder mit Ideen · Heizen mit System

Energie gewinnen aus
Erde · Wasser · Sonne · Luft
Wir beraten Sie gerne!
K & M Wärme-Service
Gernsbach, Hauptstraße 13
☎ (0 72 24) 99 57 60

Veranstaltungskalender Infozentrum Kaltenbronn

Gernsbach-Kaltenbronn
Tel.: 0 72 24 - 65 51 97
www.infozentrum-kaltenbronn.de

Samstag, 10. Dezember 2011 .....
14.00 Uhr Adventswandern
Sonntag, 11. Dezember 2011 .....
14.00 Uhr Adventswandern
Samstag, 17. Dezember 2011 .....
14.00 Uhr Adventswandern
Sonntag, 18. Dezember 2011 .....
14.00 Uhr Adventswandern
Mittwoch, 28. Dezember 2011 .....
11.00 Uhr Tiere überleben im Winter
Samstag, 31. Dezember 2011 .....
11.00 Uhr Winterwald – Wintermoor
Freitag, 06. Januar 2012 .....
11.00 Uhr Tiere überleben im Winter
Samstag, 7. Januar 2012 .....
Winterwald – Wintermoor
Sonntag, 15. Januar 2012 .....
11.00 Uhr Tiere überleben im Winter

Restauration Brüderlin
Hauptstraße 3 · 76593 Gernsbach · (0 72 24) 22 92
Dienstag Ruhetag
www.restauration-bruederlin.de
Verschenken Sie doch einen Gutschein!
Heimische Küche
1. Weihnachtsfeiertag bis 14 Uhr geöffnet
2. Weihnachtsfeiertag geöffnet.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie J. Marko und Mitarbeiter

BadnerHalle Rastatt

Kapellenstraße 20-22, Rastatt
Tel. 07222/789-0
www.badnerhalle.de

26. November 2011 .....
Die Paldauer
27. November 2011 .....
Puhdys – Akustik-Tour
3. Dezember 2011 .....
Comedy-Night Musik-Cabarett,
Clownerie, Rock, Pop und Comedy
Benefiz-Konzert des Kiwanis Club Rastatt e.V.
zugunsten sozialer Projekte für Kinder in Rastatt

---

10. Dezember 2011 .....
J. S. Bach Weihnachstoratorium
Vocalensemble Rastatt & Les Favorites,
Trompetenensemble Reinhold Friedrich,
Leitung: Holger Speck

Die BadnerHalle präsentiert am Samstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr, als Klassik-Highlight 2011 im stimmungsvoll ausgeleuchteten großen Saal, das berühmte Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit dem international renommierten Vocalensemble Rastatt und dem auf historischen Instrumenten musizierenden Barockorchester Les Favorites.

---

17. Dezember 2011 .....
URBAN PRIOL
18. Dezember 2011 .....
Daniela dé Santos „Panflöten-Weihnacht“
7. Januar 2012 .....
Der Nussknacker
14. Januar 2012 .....
Gaelforce Dance
The Irish Step Sensation
15. Januar 2012 .....
Melodien fürs Herz
Patrick Lindner u.
Lena Valaites
18. Januar 2012 .....
Dieter Thomas Kuhn
& Band
3. März 2012 .....
The 12 Tenors
1. April 2012 .....
Frühlingszauber mit
Hansy Vogt, Markus
Wohlfahrt, Feldberger

BadnerHalle Rastatt
Kultur- und TagungsCentrum
www.badnerhalle.de
Tickets: 07222/789800
alle VVK-Stellen - www.reservix.de
J.S. BACH WEIHNACHTS ORATORIUM
Teile I-III und VI
Angelika Lenter, Sopran
Sabine Ciniczel, Alt
Jan Kobow, Tenor
Karsten Müller, Bass
VOCAL ENSEMBLE RASTATT
LES FAVORITES
Trompetenensemble Reinhold Friedrich
Leitung Holger Speck
SA 10.12.2011
BadnerHalle
GAELFORCE DANCE
14.01.12
THE IRISH DANCE SENSATION

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung im Bereich
Sonnenschutz-systeme (Montage und Service)
Rollläden, Markisen, Jalousien
ROLLLADENBAU
HURRLE
Viktoriastr. 7, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 1452, Fax 07225 3167
info@rollladenbau-hurrle.de, www.rollladenbau-hurrle.de

Gernsbacher Altbürgermeister und Ehrenbürger Rolf Wehrle

Rolf Wehrle hat Gernsbach in den sechzehn Jahren seiner Amtszeit als Bürgermeister ein neues Gesicht gegeben. Von 1969 bis 1985 setzte er nicht nur eine unglaubliche Reihe von Baumaßnahmen um, sondern tat sich auch als unermüdlicher Förderer von Kunst, Kultur und sozialen Projekten hervor. Viele Weichen wurden unter Bürgermeister Wehrle in den 70er und Anfang der 80er Jahre gestellt.

Aktuelle Aufnahme von Rolf Wehrle und seiner Frau Irene im liebevoll gepflegten Garten. *(Quelle: Irene Schneid-Horn)*

Zu den Höhepunkten von Wehrles Amtszeit zählte der Besuch des Ex-Bundeskanzlers Willy Brandt im Jahre 1977 (Mitte). Links die Bundestagsabgeordnete Renate Lepsius, rechts Rolf Wehrle.
(Quelle: privat, Repro Irene Schneid-Horn)

Beim Neujahrsempfang 2009 erhielt der heute 85-Jährige für seine Verdienste die Ehrenbürgerwürde der Stadt. Bürgermeister Dieter Knittel stellte bei dieser Gelegenheit heraus, „welch großen Einsatz, welche Zielstrebigkeit und Kompetenz Sie (Rolf Wehrle) stets bewiesen haben und welch nachhaltigen Einfluss Ihr politisches Wirken auf die Entwicklung von Gernsbach hatte.“

Rolf Wehrle wurde am 16. Juni 1926 in Weil am Rhein geboren, aufgewachsen ist er in Lörrach. Nach einer kaufmännischen Lehre wurde er zum Kriegsdienst einberufen. Nach einer Verwundung an seiner Hand erhielt er eine Anstellung bei der Stadt Lörrach. Mit dem Wechsel zur Gemeindeprüfanstalt (GPA) in Karlsruhe im Jahre 1950 ging es auf der Karriereleiter steil aufwärts. Als 1969 in Gernsbach Bürgermeisterwahlen anstanden, bewarb er sich auf Rat eines sozialdemokratischen Parteifreundes und eroberte aus dem Stand die „schwarze“ Murgtalstadt. Ein Antrieb, Bürgermeister zu werden, sei für ihn gewesen zu überprüfen, ob die Vorschläge der GPA auch praxistauglich seien. Mit Stolz blickt Wehrle heute noch auf seine zahlreichen Wahlversprechen zurück, die er fast ausnahmslos verwirklicht hat.

Viel Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft waren notwendig, die ehemals selbständigen Gemeinden Staufenberg, Obertsrot und Hilpertsau, Lautenbach und Reichental im Laufe der 1970er Jahre zu integrieren und zu einem neuen Gemeinwesen zu verschmelzen. In Wehrles Amtszeit wurde die Stadtentwicklung durch Schaffung einer Reihe von Wohngebieten in der Kernstadt und den Ortsteilen und der Erschließung von Gewerbeflächen vorangebracht. Bau und Erweiterung der Realschule, Erweiterung der Hauptschule, Sanierung der Grundschule Gernsbach, Neubau des Kindergartens Scheuern, Verlagerung des Bauhofs sowie Errichtung von Hallen und Friedhofskapellen in den Ortsteilen mögen als Exempel für die rege Bautätig-

msk
Mobile Steuerberatungskanzlei

Gerne komme ich auch zu Ihnen.
Vereinbaren Sie einen Termin unter:
0151 – 25 37 79 25

IHRE BERATUNG VOR ORT
- mit **langjähriger Berufserfahrung**
- **Abhol-** und **Bringservice** für Ihre Unterlagen
- **kurzfristige** Termine
- Erstellung eines **persönlichen** Honorarangebots
- Steuerberatung für **alle** Berufsgruppen
- **kostenreduzierte** Betreuungs- und Beratungsleistungen

Diplom-Betriebswirt (FH)
STEFAN KLUMPP
Steuerberater
vereidigter Buchprüfer

keit in den 70er Jahren an dieser Stelle gelten.
Zu den kulturellen und sozialen Errungenschaften zu Beginn der Wehrle-Ära zählen die Gründung der Musikschule Murgtal, die Einrichtung eines Kommunalen Kinos sowie eines selbstverwalteten Jugendzentrums. Auch die Gründung der ökumenischen Sozialstation und die Einrichtung des Stadtarchivs gehen auf den politischen Willen Wehrles zurück.
Besonders am Herzen lag dem Sozialdemokraten die historische Altstadt: er ließ eine Denkmalschutzverordnung ausarbeiten und brachte die Sanierung der Waldbachstraße mit Freilegung der Stadtmauer in Gang. Untrennbar mit dem Altbürgermeister verbunden ist die Geburt des Gernsbacher Altstadtfestes als erstes seiner Art in weitem Umkreis. Noch heute erinnert sich Rolf Wehrle gut daran, dass er einst aus „weinseliger Laune“ heraus versprochen habe, ein Altstadtfest aus der Taufe zu heben, falls der Eigentümer der Brückenmühle die Fassade saniere. Bereits das erste Fest 1975 war ein sensationeller Erfolg. Die anfangs erzielten Überschüsse flossen in die Sanierung des Alten Rathauses.
Das Kunst- und Kulturleben in Gernsbach wurde durch Wehrle immens vorangebracht. Als das Rathaus 1977 einen modernen Anbau erhielt, integrierte man dort auch die Nutzung als Kunstgalerie. Mit besonderer Freude nahm Wehrle dieser Tage an der Eröffnung der 200. Rathaus-

Bürgermeister Dieter Knittel ernennt Wehrle 2009 zum Gernsbacher Ehrenbürger. *(Quelle: Stadt Gernsbach)*

Ausstellung teil. Über und über mit Kunstwerken geschmückt ist auch Wehrles Wohnhaus. An die 1000 Werke nennt er sein eigen. Sie zu pflegen ist neben der Arbeit im Garten sein großes Hobby seit der Pensionierung vor über 26 Jahren.
Frühere Mitarbeiter wissen zu berichten, dass manchem schon Schweißperlen auf die Stirn drangen, wenn Wehrle montags morgens mit seinem Block voller neuer Ideen das Rathaus durchstreifte und Aufträge erteilte. Heute bekennt er: „Ideen sind eine billige Ware; sie umzusetzen, eine andere Kunst.“ Allein durch die gute Zusammenarbeit mit Verwaltung und Gemeinderat habe er so viel bewirken können.
Eine Herzensangelegenheit ist dem Kriegsteilnehmer Wehrle die Aussöhnung und Freundschaft mit Frankreich. Die Partnerschaft zur lothringischen Stadt Baccarat bestand schon fünf Jahre, bevor Wehrle mit seiner Frau Irene und den beiden Söhnen in Gernsbach ansässig wurde. Als ein großes Geschenk empfindet Wehrle seine Freundschaft zu Georges Béné, dem damaligen Baccarater Bürgermeister, und besonders zu dessen jüdischer Frau, die im Konzentrationslager inhaftiert war und sich geschworen hatte, niemals mehr deutschen Boden zu betreten. Wehrle gelang es, sie vom Freundschaftswillen der Deutschen zu überzeugen: sie kam mehrmals nach Gernsbach. Sowohl Wehrle als auch Béné wurden zu Ehrenbürgern in der jeweiligen Schwesterstadt ernannt.
Hans Strobel, der scheidende Hauptamtsleiter, der zu Wehrles Amtsantritt 1969 als 21-jähriger Inspektorenanwärter im Gernsbacher Rathaus am Beginn seiner Laufbahn stand, spricht mit großem Respekt von seinem ehemaligen Chef. „Grundsozial“ veranlagt, bisweilen nicht ohne eine gewisse Sturheit aber von großem Gerechtigkeitssinn geleitet, habe Wehrle gehandelt. Viele habe er gefördert, auch sein eigener beruflicher Werdegang sei ohne den Ex-Chef sicher anders verlaufen. „Wir profitieren heute noch von vielen Dingen, die er in die Wege geleitet hat, sein Wirken war nachhaltig, er produzierte keine Eintagsfliegen.“

Irene Schneid-Horn

Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzerverein für das Murgtal

Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Immobilie

Adventsaktion!
Werden Sie Mitglied.
Vom 6.12. bis zum 24.12.
entfällt die Aufnahmegebühr!

Geschäftsstelle
Hauptstraße 27
76593 Gernsbach

Telefon 0 72 24 / 28 37
Fax: 0 72 24 / 99 38 82
E-Mail: haus-und-grund-murgtal@t-online.de
www.hausundgrund-murgtal.de

Bürozeiten:
Di. + Do. 16 - 18.30 Uhr
Mo., Mi. + Fr. 10 - 12.30 Uhr

Küchen- & Bäder-Center
Fröhle und Bollmann

Diverse Ausstellungs-Küchen, Badmöbel und Duschkabinen im Abverkauf!

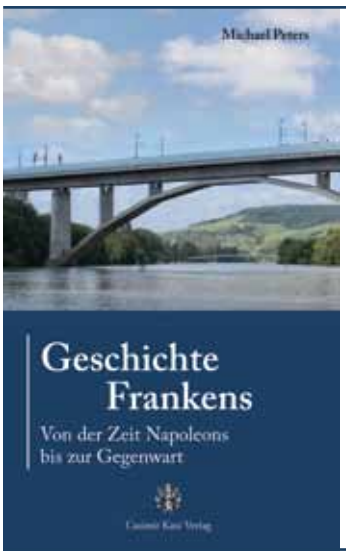
Zeppelinstraße 26/Ecke Oberwaldstraße · Rastatt
☎ 0 72 22/9 66 07 91 · Fax 0 72 22/9 66 07 93
www.kuechen-und-baeder-center.de
e-mail: kuechen-und-baeder@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

Neuerscheinung im November

Vom Eigensinn einer Region

Nach dem großen Erfolg seiner Geschichte Frankens vom Ausgang der Antike bis zum Ende des Alten Reiches hat Michael Peters nun den lange erwarteten Fortsetzungsband vorgelegt. Seine leicht lesbare Darstellung erstreckt sich vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart und bezieht neben den drei fränkischen Regierungsbezirken in Bayern auch die fränkischen Regionen von Baden-Württemberg ein.



Michael Peters
Geschichte Frankens
Von der Zeit Napoleons bis zur Gegenwart

336 Seiten,
zahlreiche Abbildungen,
gebunden, Schutzumschlag
ISBN 978-3-938047-57-6
32,00 €

Politische Ereignisse, wirtschaftliche Entwicklungen und kulturelle Geschehnisse fasst der Autor in seinem farbigen Überblick der fränkischen Historie zu einem pointierten Gesamtbild zusammen. Bereits seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert ist Franken – wie Peters anhand einer Vielzahl von Beobachtungen zeigt – als eigenständiger Kulturraum neu „entdeckt“ worden. In Kunst und Literatur erfuhr die Region eine Idealisierung. Nach dem großen Umbruch in der napoleonischen Zeit entfaltete sich ein starkes fränkisches Eigenbewusstsein, das gerade in der Auseinandersetzung mit Bayern seine besonderen Konturen gewann und insbesondere im Vormärz liberal und demokratisch geprägt war. Zugleich schritt die Industrielle Revolution in Franken in vergleichsweise großen Schritten voran: Franken stieg zum „Schwungrad“ der bayerischen Wirtschaft auf. Sein heutiges Prädikat als „Hochtechnologiestandort“ war damit bereits vorgezeichnet. Auf der anderen Seite entwickelte sich Franken im frühen 20. Jahrhundert auch zu einer Hochburg völkischer und nationalistischer Kräfte. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zu einer Neubesinnung, die fränkische Identität ist seitdem in Richtung Europa gerückt. Ihren starken Eigensinn hat die Region dabei bis heute bewahrt.

Peters‘ anschaulich geschriebenes Lesebuch liefert immer wieder überraschende Einblicke in die spannende jüngere Geschichte einer Nachbarregion.

Wolfgang Froese

möbel markt gaggenau
Das Einrichtungshaus mit Küchenstudio.

Kompetenz zahlt sich aus...

Beratung, Planung, Montage – alles aus einer Hand!
Pionierweg 2, 76571 Gaggenau, Fon 0 72 25 / 9 63 50, verkauf@moebelmarktgaggenau.de, www.moebelmarktgaggenau.de

Ein STERBEFALL ?
1623
Inhaber: Hermann Wieland
WIR HELFEN WEITER
Wir erledigen für Sie alles:
Termin, Graberwerb
Trägerdienst
Einsargen, Versorgung
Überführung
Gernsbacher Bestattungsinstitut SCHENKEL
Igelbachstr. 9 beim Rathaus

Ein Leben für die Bohrtechnik

Vom Ural bis Bora-Bora

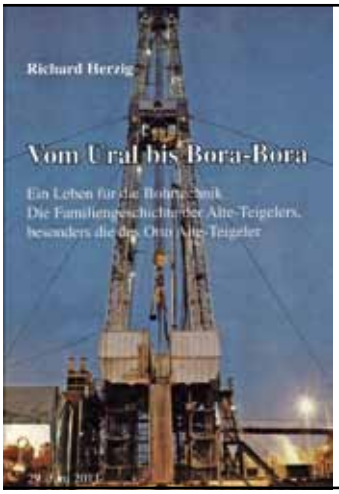
Die Geschichte der Familie Alte-Teigeler lässt sich bis 1644, dem Ende des Dreißigjährigen Krieges, zurückverfolgen.
Um 1870 ist diversen Dokumenten zu entnehmen, dass sie wohl die älteste Familie im Erdölgeschäft Deutschland ist. So ist der Bohrturm auch das Wahrzeichen der Familie. Einer Familie, die immer erfolgreich war, besonders jedoch in den letzten drei Generationen. Beeindruckend beschreibt Richard Herzig, was Otto Alte-Teigeler, OAT, aufgebaut und seine Kinder und Enkel weitergeführt haben. Viele Dokumente unterstreichen diese Erfolgsgeschichte.

Viele erinnern sich noch an „das Wunder von Lengede“. Mit einem Spezialbohrer von OAT gelingt es, die überlebenden Kumpel zu retten. Oder an die Fahrt über die alten holprigen Autobahnen. Dank einer speziellen Fugen-Fräse von OAT konnten diese Holper-Schwellen so verfeinert werden, dass man heute geräuschlos fahren kann.
Mit einer kleinen Firma in Gernsbach fing alles an. Heute agiert OAT weltweit. Unter anderem auch 1987 beim Bau des „Euro-Tunnel“ zwischen England und Frankreich, oder beim russischen Raumfahrtzentrum in Baikonur.

Auch als Pensionär ist OAT noch immer aktiv. Er gründet den deutschen und später den Weltverband für Bohren und Sägen.

Nicht zuletzt durch die vielen Bilder und Anekdoten aus dem Leben des OAT ist dieses Buch ein lesenswertes Zeitdokument.

Sabine Katz



Richard Herzig
Vom Ural bis Bora-Bora
Ein Leben für die Bohrtechnik
Die Familiengeschichte der Alte-Teigelers, besonders die des Otto Alte-Teigeler

364 Seiten,
26,– Euro

Gasthaus
Stern & Hirsch
Deutsche und italienische Küche
Hofstätte 3 · 76593 Gernsbach
Tel.: 0 72 24 / 65 57 91

Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Adventszeit & alles Gute im neuen Jahr!
Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier und Silvester
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 11.30 bis 14 Uhr & 17 bis 23 Uhr,
Sonn- und Feiertags von 11.30 bis 14 Uhr & 17 bis 23 Uhr
Mittwoch abends geschlossen

Professionelle Hilfe seit 1996 !
Maßgeschneiderte Förderung
für alle Schulen – auch BKI/BKII,
Gewerbe- oder Berufsschule!
BWL-/VWL-Kurse kurzfristig
(Nov. 11 – Jan. 12)
BRAINSTORMERS
creative lernförderung
Gernsbach, Hauptstr. 21 (am Marktbrunnen)
☎ und 🖷 651265

Auf der ganzen Linie kompetent.
VIESSMANN
mehr als Wärme

Mit dem neuen Vitotec Programm bietet Viessmann für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passenden Produkte – sei es für Öl oder Gas, Boden oder Wand und auch Solar für's Dach. Wir bieten dazu nicht nur den passenden Service. Sondern sagen Ihnen auch, welche Förderprogramme Sie nutzen können.
Wir beraten Sie gern
RALF BOCH
SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG
ÖLFEUERUNG
Ralf Boch · Alte Weinstr. 36 · 76593 Gernsbach · Telefon 07224/1681
Achtung, jetzt modernisieren!
Allen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

PLATTEN
HAAS
Bäder
76534 Baden-Baden · Steinbruchweg 2
Tel. 07221 9777-0 · www.platten-haas.de

Bäder
vom Meisterbetrieb
Verlegearbeiten und Installation...
...die Komplett-Lösung aus einer Hand.

Neue Fünftklässler feierlich aufgenommen

Mit Handschlag begrüßte Realschulrektor Joachim Schneider in der Stadthalle jeden seiner 80 Fünftklässler und nahm die Schülerinnen und Schüler damit feierlich in die Schulgemeinschaft auf. In seiner Begrüßungsrede ging Schneider auf die Vielfalt des Angebots der Realschule ein und beglückwünschte Kinder zu ihrer Wahl: „Wir bieten euch an der Realschule Gernsbach eine ganze Menge – auch über den Fachunterricht hinaus. Wenn's mal hängt, gibt es Förderunterricht, wenn's mal Streit gibt, stehen Streitschlichter und eine Schulsozialarbeiterin bereit. Auch außerunterrichtliche Veranstaltungen bereichern das Angebot." Mit Bedacht war der Veranstaltungsort gewählt: „Wir machen das nicht zufällig in der Stadthalle. Das ist der Ort, an dem im Juli unsere 102 Zehntklässler verabschiedet wurden. Mit mittlerer Reife, gut gerüstet für den nächsten Lebensabschnitt", so Schneider.

Einschulung Fünftklässler

„Fast wie im Urlaub" – Projekt gegen Rechtsextremismus

Überraschende Ergebnisse lieferte ein Landesstiftungsprojekt gegen Rechtsextremismus an der Realschule Gernsbach. Seit Herbst 2009 ziehen Mitarbeiter der Landeszentrale für politische Bildung durch die Schulen Baden-Württembergs und veranstalten dort Projekttage zu den Themen Ausgrenzung, Diskriminierung, Unterdrückung und Extremismus.
In spielerisch simulierten Situationen sollen die Schülerinnen und Schüler mit bestimmtem eigenem und fremdem Verhalten konfrontiert werden und die Möglichkeit bekommen, dieses in geschütztem Rahmen zu reflektieren.
In einer siebten Klasse der Realschule Gernsbach stießen die beiden Referentinnen der Landeszentrale jedoch auf ein so außergewöhnlich gutes Sozialverhalten, dass die erwarteten „Eskalationen" in Gänze ausblieben. „Nicht nur die Klasse hat uns überrascht", waren sich die Referentinnen einig, „sondern auch das Klima in der Schule allgemein und im Kollegium war sehr angenehm. Wir sind selten so herzlich und interessiert aufgenommen worden. Das war fast wie Urlaub!"

Schülersprecher der Realschule Gernsbach

Kostenloses Brain-Gym an Gernsbacher Realschule

Im Rahmen ihrer Projektwochen bot die Realschule Gernsbach zum zweiten Mal einen BRAIN-GYM-Workshop für alle fünften Klassen an. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zu bieten, leichter zu lernen und auch bei Lernblockaden entscheidungsfähig zu bleiben.Für alle lernrelevanten Fragen wie eine positive Einstellung zum Lernen, für das Sehen, Hören, Schreiben oder auch für Prüfungsangst gab es gezielte, einfach anzuwendende Übungen. Der Schwerpunkt lag auf dem Überkreuzen der Mittellinie, durch das die linke und rechte Gehirnhälfte miteinander verbunden werden. Nicht nur für schulische Leistungen sind diese Fähigkeiten erforderlich, sie helfen auch bei anderen Lebensaktivitäten. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer und Freude dabei und nicht wenige Übungen sorgten für einen „AHA-Effekt".

Projekttag zur Berufsorientierung

Ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf die Berufswahl oder den Besuch einer weiterführenden Schule vorzubereiten, ist der Realschule Gernsbach ein besonderes Anliegen.
Im Rahmen der Projekttage der Schule fand im Oktober ein spezieller Tag zur Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen statt. Vertreter der Steuerberater- und der Handwerkskammer, Ausbilder und Auszubildende der festen Kooperationspartner Smurfit Kappa Baden Karton, des Mercedes Benz-Werks Gaggenau sowie der zukünftigen Kooperationspartner Autohaus Haitzler, Murgtalwerkstätten und Helmut-Dahringer-Haus waren deshalb an die Schule gekommen.
Parallel in mehreren Klassenzimmern konnten die Schülerinnen und Schüler in jeweils einstündigen Workshops mit Präsentationen und Fragerunden die verschiedenen Angebote kennenlernen und damit ihre Berufswahlkompetenz stärken.

Projekttag zur Berufsorientierung

Kleinode Gernsbach

Was zeigt dieses Winterbild?

Dieses Mal verlosen wir das Buch „*Über Baden-Baden – Die Bäderstadt aus der Vogelperspektive*“ aus dem Casimir Katz Verlag.

Schicken Sie Ihre Lösung bitte bis Sonntag, den *29. Januar 2012* an den Gernsbacher Boten, Bleichstraße 20-24, 76593 Gernsbach.
Viel Glück wünscht das Team des Gernsbacher Boten!

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Lösung: _____

Alles aus unserem Meisterbetrieb

Wärme- und Schallschutzfenster in Holz und Holz-Alu für Neu- und Altbau

Haustüren	Trennwände	Einbauschränke
Zimmertüren	Klappläden	Wintergärten
Holzdecken	Rollladenelemente	Dachfenster

Gebr. Großmann GmbH

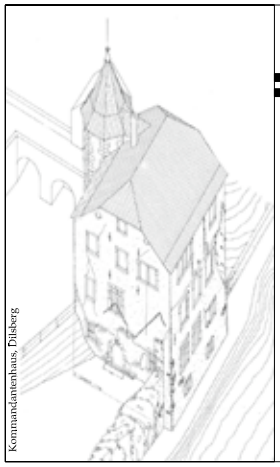
Fensterbau · Innenausbau
76599 Weisenbach
Eisenbahnstraße 10
Tel. 0 72 24/99 15 90
Fax 0 72 24/99 15 99
E-Mail Gebr.Grossmann@t-online.de

Kleinode Gernsbach

Auflösung des letzten Bilderrätsels

Beim Bilderrätsel in unserer letzten Ausgabe handelt es sich um St. Jakob, der als vergoldete Wetterfahne auf dem Turm der evangelischen Pfarrkirche prangt.
St. Jakob, der Jünger Jesu, ist der Patron der Kirche. Dargestellt wird er als Pilger mit Stab, Hut und Muschel. Vor etwa 30 Jahren hat ihn – laut Brigitte Rein – ein Sturm vom Turm gerissen. Geraume Zeit wurde nach der verschollenen Figur gesucht, man dachte schon an Diebstahl. Schließlich wurde der Heilige in einem abgelegenen Hinterhof ganz in der Nähe gefunden und nach Wiederauffrischung der Vergoldung wieder auf seinen angestammten Platz hoch über den Dächern der Stadt gesetzt.

Verlost wurde das Buch „*Karl Kappler – der badische Pionier des Motorsports*“ aus dem Casimir Katz Verlag
Das Los fiel auf *Frau Anna Zürn in Gernsbach,* der Gewinn liegt für Sie in der Redaktion des Gernsbacher Boten, Bleichstraße 20-24, 76593 Gernsbach, zur Abholung bereit.



freier architekt bernd f. säubert dipl.-ing. geod. + dipl.-ing. (fh) arch. - SiGeKo

hauptstraße 28/ 30 - 76593 gernsbach - fon 07224/6989509 + 0721/1839040 - info@sbert.de - www.sbert.de

Wissenschaftliche Bauaufmaße händisch, tachymetrisch, steingerecht
Panthographenaufnahmen
Fotodokumentationen/ Raumbücher
Einbildphotogrammetrie
Dendrochronologische Untersuchungen

Darstellung der Baualter und Bauphasen mit Gebäuderekonstruktion
3D-Volumenmodelle
Schadenskartierungen
Planungskonzepte mit belastbaren Kosten
Behutsame Sanierungen/ Zuwendungsanträge

Sudoku

Sudoku ist ein Logikrätsel und ähnelt Magischen Quadraten. Ziel ist es, ein 9×9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Zeile und in einem Block (3×3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt. Ausgangspunkt ist ein Gitter, in dem bereits mehrere Ziffern vorgegeben sind.

Das Rätsel wurde von dem Amerikaner Howard Garns erfunden. Erstmals 1979 unter dem Namen NumberPlace in einer Rätselzeitschrift veröffentlicht, wurde es erst ab 1986 in Japan populär, wo es auch seinen heutigen Namen Sudoku erhielt.

Wir haben für Sie zwei Rätsel abgedruckt. Links das leichtere und rechts ein etwas schwereres. Die Auflösungen dazu finden Sie in diesem Heft auf Seite 29. Viel Spaß beim Lösen wünscht die Redaktion des Gernsbacher Boten.

		8				7		
	2		1		6		4	
4			5		2			1
	5	1	2		9	3	6	
	8	2	7		3	4	9	
2			6		1			4
	9		3		8		5	
		3				2		

		6	1		3	2		
				7				
3								6
8			6		7			3
	9						4	
4			5		2			7
6								2
				8				
		5	9		1	4		

mediterraner Ziersrauch	▼	Vorsteherin	▼	Kirchengebäude (Mz.)	▼	Buch der Bibel	Fremdwortteil: gleich	▼	Ablehnung	dt. Schriftsteller † (Julius)	▼	Kameraobjektiv (Kw.)	großer Papagei	Rufname von Guevara † 1967	Griff an Eimern	▼	Jazzführungsstimme
►					2	▼	▼		Aufseher	▼		8	▼	▼ 3	▼		
bildhaftes Gleichnis	14	Schafleder		Gesangstheater	►			10				Mutter der Göttin Hera	►	13			gleichmäßig flach
Teil eines Theaterstücks	►	▼		englische Schulstadt	►	7			rasch, flink	►							▼
niemals	►												Kelte in Irland	Behörden		rechtmäßig	11
ein ehem. dt. Staat (Abk.)	►		6										►	▼	5	▼	
Lastenheber		hundertäugiger Riese											großes Hirschtier	►			
►		▼	15										ein Kartenspiel		italienischer Name des Ätna		Figur bei Verne †
kleine Zigarre	Inseleuropäer		franz. Presseagentur (Abk.)	harzloser Nadelbaum	▼	span. Mehrzahlartikel	franz. Mehrzahlartikel	▼	Rufname der Chanel	niederländisch: eins	Fremdwortteil: drei	Brettspielfigur	►		▼		▼
►	▼		▼			▼	▼		Umgangsform	▼	▼		4				
Leumund	►			Backwarenhersteller	►			12			1	märkisches Adelsgeschlecht	►				
kleiner, starker Kaffee	►				9				Metallbolzen	►				lateinisch: ich liebe	►		

Mit seinem fünften Buch tritt Fußball-Satiriker Arnd Zeigler wieder kräftig nach: über 1000 neue Weisheiten, Ausfälle, Geistesblitze, sprachliche Abgründe und Sinnsprüche von Fußballstars, Trainern oder Reportern sind in diesem wunderschön illustrierten Buch versammelt. Sehr witzig!

Arnd Zeigler

Taktik ist keine Pfefferminzsorte!

Neueste Sprüche und Weisheiten der Fußballstars

Humboldt Verlag 2011

Verlost wurden 2 Gutscheine von der Schatzinsel à 20,00 Euro. Gewonnen haben *Susanne Hanusch-Colberg aus Gernsbach und Dieter Beck ebenfalls aus Gernsbach.*

Diesmal verlosen wir *zwei Bücher von Arnd Zeigler, Taktik ist keine Pfefferminzsorte! – Neueste Sprüche und Weisheiten der Fußballstars.* Über 1000 neue Weisheiten, Ausfälle, Geistesblitze, sprachliche Abgründe und Sinnsprüche von Fußballstars, Trainern oder Reportern sind in diesem wunderschön illustrierten Buch versammelt. Sehr witzig! *Wir danken dem Humbold Verlag für die Bereitstellung der Bücher. Einsendeschluss ist der 29. Januar 2012* – Wir wünschen viel Glück.

Coupon ausschneiden und an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstr. 24, 76593 Gernsbach, schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlages sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Anschrift

_____

_____

_____

_____

Telefon

_____

Sudoku Lösungen

5	1	8	9	3	4	7	2	6
9	2	7	1	8	6	5	4	3
4	3	6	5	7	2	9	8	1
7	5	1	2	4	9	3	6	8
3	4	9	8	6	5	1	7	2
6	8	2	7	1	3	4	9	5
2	7	5	6	9	1	8	3	4
1	9	4	3	2	8	6	5	7
8	6	3	4	5	7	2	1	9

9	7	6	1	5	3	2	8	4
5	4	2	8	7	6	3	9	1
3	1	8	4	2	9	5	7	6
8	5	1	6	4	7	9	2	3
2	9	7	3	1	8	6	4	5
4	6	3	5	9	2	8	1	7
6	8	9	7	3	4	1	5	2
1	3	4	2	8	5	7	6	9
7	2	5	9	6	1	4	3	8

Die Lösung des letzten Rätesls lautet:

STORCHENTURM

Rätsel *in Silben*

Silbenrätsel

jeweils die ersten Buchstaben aneinandergereiht ergeben die Lösung:

AL – AP – AR – BA – BA – BAR – BI – BRA – BUT – BY – CHE – COR – DE – DO – DON – DOS – EN – EN – ER – ERD – ERO – FEL – FLA – GED – GOU – HAM – HEL – HIS – IN – KON – KOP – KU – LE – LI – MA – NAN – NE – NE – NI – NON – ON – ON – PA – PLUS – TE – TEN – TI – TI – TIK – TOU – TRA – TRI – SUB – SIT – UL – VA – VEN – VER – WIN

1. Figur von Karl May
2. Sinnliche Liebe
3. Übermäßige Ausgabe von Zahlungsmitteln
4. Hieb- und Stoßwaffe im Mittelalter
5. Unvergleichliches
6. Katastrophe
7. Spanische Stadt
8. Alter Name der Pyrenäenhalbinsel
9. Eine Abgabe
10. Unterstützung aus öffentl. Mitteln
11. veraltet für Erzieherin
12. österreichisch für Kartoffel
13. Kleinkinder bei Abwesenheit der Eltern beaufsichtigen
14. Palast bei Granada
15. Medizinisches Gerät zur Untersuchung von Körperhöhlen
16. französischer Adelstitel
17. veraltet für Geliebte

Matthias Liesch

Die Lösung des Silbenrätsels lautet:

_____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

© Falko Matte - Fotolia · © Hallgerd - Fotolia · © agg - Fotolia

Das Lösungswort des letzten Silbenrätsels lautete: *KLINGELKAPELLE.* Als Gewinner wurde *Frau Natalie Krieg, Gernsbach* ausgelost. Der Preis, zwei Eintrittskarten von der *BadnerHalle Rastatt* für das Konzert *„Barclay James Harvest“* am 20.10.2011 wurde bereits eingelöst.

Für die Lösung dieses Rätsels erhält der Gewinner einen *Gutschein der Schatzinsel im Wert von 20,- Euro.*

Schicken Sie Ihre Lösung bitte bis zum *29. Januar 2012* an den Gernsbacher Boten, Bleichstraße 20-24, 76593 Gernsbach.
Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlags sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

SEIT 1838

FERDINAND **WIELAND**

ZIMMEREI · DACHDECKEREI · BLECHNEREI

Ferdinand Wieland · Zimmerer- und Dachdeckermeister
Casimir-Katz-Str. 35 · 76593 Gernsbach
Werkstatt: Kaltenbronner Straße 5
Tel. 07224/650041 · Fax 650042
E-Mail: info@ferdinand-wieland.de

Erich Mächler GmbH
Ferdinand-Rahner-Straße 6
76571 Gaggenau Bad-Rotenfels
Telefon ++49(0)7225-9886-0
Telefax ++49(0)7225-9886-79

ERICH MÄCHLER GMBH
Schlosserei • Stahlbau
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800
Wir sind zertifiziert nach DIN EN 9002:1994

Kompetenz ist unsere Stärke!

Hochwasserschutz
- Wasserdichte Schiebetüren
- Absperrbohlen
- Wasserdichte Flügeltüren und Fensterverschlüsse

Schlosserei
- Stahl-Glas-Überdachungen
- Treppenkonstruktionen
- Edelstahlverarbeitung

Stahl-/Wasserbau
- Rollenschütze – Gleitschütze
- Dübelschieber – elektrisch und manuell betätigt

Stahlbau
- Sonderkonstruktionen
- Hallen

Unser vollständiges Leistungsspektrum finden Sie im Internet unter
www.em-stahlbau.de
www.em-hochwasserschutz.de

Bäckerei Wieland
Reichental, 07224-7278

Wir empfehlen unser Früchtebrot, Butterstollen, Honigkuchen u. Dambedeis in bester Qualität.

www.naturheilpraxis-licher.de

Naturheilpraxis
Carsten Licher

Jakob-Kast-Str. 59 · 76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 6 57 08 70
Termin nach Vereinbarung

Deko

Kleine Dinge, mit großer Wirkung!

möbel markt gaggenau

Pionierweg 2
76571 Gaggenau
Fon 0 72 25/9 63 50
verkauf@moebelmarktgaggenau.de
www.moebelmarktgaggenau.de

murganabad

Das Familienhallenbad im Herzen von **Gaggenau**

Bewegungsbecken · Kinderbadelandschaft · Schwimmkurse
Fitnessraum · Wassergymnastik · Babyschwimmen
2 Sonnenbänke · Ruhezone

Konrad-Adenauer-Strasse 1 - Tel. 07225/962685 - www.murganabad-gaggenau.de

up! up! und davon!

Viel Volkswagen zum kleinen Preis
Jetzt bei Ihrem Autohaus Haitzler

AUTOHAUS
HAITZLER
EINFACH ABFAHREN!

Auf nur 3,54 m Länge zeigt der neue up! eine hochmoderne Interpretation der Volkswagen Designsprache: zum Beispiel mit charakteristisch geformten Seitenfenstern, eigens gestalteten Leichtmetallrädern oder einer vollverglasten Heckklappe. Typisch Volkswagen sind auch die horizontal verlaufenden Linien an der Front oder die klaren Flächen an der Seite. Für ein Design, das nicht nur auf den ersten Blick, sondern auch in vielen Jahren noch zeitgemäß wirkt.

76593 Gernsbach
Schwarzwaldstraße 48
Telefon (0 72 24) 91 75-0
Telefax (0 72 24) 91 75-25
eMail: info@haitzler.de
www.haitzler.de

76596 Forbach
Murgtalstraße 11
Telefon (0 72 28) 22 70
Telefax (0 72 28) 22 27

Audi Service

ŠKODA Service